

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG UND DEN VERKAUF FÜR DIE CONNECT PLUS SERVICES

PRÄAMBEL

In Erwägung nachstehender Gründe:

- a. Der ANBIETER stellt für seine FAHRZEUGE, wie hier definiert, eine Reihe von Diensten in Verbindung mit dem werkseitig im FAHRZEUG eingebauten GERÄT zur Verfügung.
- b. In Verbindung mit dem GERÄT werden die folgenden Dienste angeboten:
 - **Connect One Services:** Das sind die Dienste, die automatisch und ohne zusätzliche Kosten ab dem Zeitpunkt der Auslieferung des FAHRZEUGS durch den Händler zur Verfügung stehen. Einige dieser Dienste können die Aktivierung durch den Kunden oder den Nutzer (falls zutreffend) erfordern.
 - **Connect Plus Services:** Das sind die Zusatz-Dienste, sofern verfügbar, die ein zusätzliches Abonnement und die Aktivierung durch den Kunden oder Nutzer (falls zutreffend) bei der Annahme und ggf. eine Bezahlung erfordern.
 - **Connect Premium Services:** Das sind die Zusatz-Dienste, sofern verfügbar, die ein zusätzliches Abonnement erfordern, das optional vom Kunden oder Nutzer (falls zutreffend) bei der Annahme und gegen Bezahlung aktiviert werden kann.
- c. Die vorliegenden AGB beziehen sich ausschließlich auf die **Connect Plus Services**, die im Folgenden der Einfachheit halber als „DIENSTE“ bezeichnet werden.
- d. Eine detaillierte Beschreibung der Connect One Services finden Sie in den im jeweiligen Kaufvertrag des FAHRZEUGS und auf der WEBSITE enthaltenen allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen.
- e. Eine detaillierte Beschreibung der Connect Premium Services, sofern verfügbar, und ihrer Aktivierung nach dem Kauf finden Sie in den jeweiligen allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen auf der WEBSITE.

Diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN müssen online entweder auf der WEBSITE oder in der MOBILEN ANWENDUNG unterzeichnet werden, um die DIENSTE in Anspruch nehmen zu können.

Der ABONNENT hat verstanden und akzeptiert, dass die Nutzung der DIENSTE an das FAHRZEUG gebunden ist. Die Übertragung des GERÄTS und der DIENSTE auf ein anderes Fahrzeug als das Fahrzeug, für das diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN unterzeichnet wurden, ist nicht gestattet. Die Kernelemente der DIENSTE sind in Anhang I dargelegt.

Diese DIENSTE zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- Dauer: wie für die LAUFZEIT DER DIENSTE angegeben, ggf. nach einem TESTZEITRAUM
 - Die DIENSTE können im Einklang mit neuen technischen und/oder rechtlichen Anforderungen, wie in Klausel 4.2 dargelegt, erweitert werden.
- Der ABONNENT muss außerdem Anhang 1 sorgfältig lesen. Darin sind alle wichtigen Aspekte, Parameter und eventuellen Einschränkungen der DIENSTE aufgeführt. Es besteht Einverständnis darüber, dass diese AGB das Regelwerk darstellen, das von allen ABONNENTEN zu befolgen ist und die auch sicherstellen sollen, dass andere NUTZER darüber aufgeklärt werden und sich entsprechend verhalten.

Einige der in Anhang I beschriebenen Dienste werden möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2024 oder danach zur Verfügung stehen. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines Fahrzeugs zu überprüfen.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- „MARKE“ bezeichnet entweder Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (wie jeweils zutreffend).
- „VERTRAG“ bezeichnet die Vereinbarung, die sich aus diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ergibt, und die Annahme derselben durch den ABONNENTEN;
- „MOBILE ANWENDUNG“: bezeichnet die Anwendung für Smartphone- und Smartwatch-Geräte, auf denen der ABONNENT die DIENSTE nutzen und die entsprechenden Konfigurationen festlegen kann;
- „OPERATING CENTRE“ (Betriebszentrum) bezeichnet die Betriebsleitstelle von SERVICE PROVIDERN, über die den ABONNENTEN (bzw. den NUTZERN des FAHRZEUGS) im Falle eines Unfalls oder der Notwendigkeit einer Pannenhilfe die entsprechenden Assistenzdienste zur Verfügung gestellt werden.
- „ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)“: diese beziehen sich auf die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung und den Verkauf der DIENSTE.
- „GERÄT“: bedeutet das computergestützte Gerät
- das werkseitig im FAHRZEUG eingebaut ist und die Nutzung der DIENSTE ermöglicht – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Telekommunikationsboxen, Touchscreens oder Konnektivitätsgeräte, die für die Nutzung der DIENSTE erforderlich sind;
- das vom ABONNENTEN zusammen mit dem FAHRZEUG gekauft wurde;
- das zur Erfassung von Fahrzeugdaten und -Informationen dient, insbesondere in Bezug auf seinen Aufenthaltsort, Geschwindigkeit, Fahrtrichtung, zurückgelegte Wegstrecke und sonstige Diagnosedaten;
- „ANBIETER“: Dies ist entweder (i) STALLANTIS EUROPE S.p.A. mit Sitz in Turin, Italien, Corso Giovanni Agnelli N. 200, PLZ 10135, Steuernr. und USt-IdNr. 7973780013, gezeichnetes und eingezahltes Grundkapital: EUR 850.000.000, eingetragen im Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.) von Turin, Italien, unter der Nr. 07973780013, für die Marken Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth, oder (ii) Stellantis Auto S.A.S eine *Société par actions simplifiée* mit einem Grundkapital von 300.176.800 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Versailles, Frankreich, unter der Nr. 542 065 479, mit Sitz in 2-10 Boulevard de l'Europe, 78300 Poissy, Frankreich für die Marken Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall und Opel. Sowohl Stellantis Europe S.p.A als auch Stellantis Auto S.A.S. werden von Stellantis N.V. kontrolliert. Der ANBIETER der DIENSTE gemäß diesen AGB ist in Anhang I für die jeweilige Marke angegeben.
- „SERVICE PROVIDER“: bezeichnet jede natürliche oder juristische Person, die einen Dienst, eine Ausstattung oder eine Struktur bereitstellt, die mit den DIENSTEN verbunden ist.
- „DIEBSTAHL“: bezeichnet eine Straftat im Sinne der jeweils geltenden Gesetze, die von jedem begangen wird, der das Eigentum eines anderen in der Absicht wegnimmt, die Sache sich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen.
- „RAUB“: bezeichnet eine Straftat im Sinne der jeweils geltenden Gesetze, die von jedem begangen wird, der mit Gewalt gegen eine Person oder durch Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben einem anderen sein Eigentum stiehlt.

„FAHRZEUGLOKALISIERUNG“: Die GERÄTE-Funktion, mit der, wenn sie aktiviert ist, die Fahrzeugposition (Geolokalisierung) erfasst werden kann.

- „BETRIEBSSYSTEM“: das computergesteuerte System, das mit dem GERÄT verbunden ist, und über welches die DIENSTE bereitgestellt werden.

- „DIENST/E“: bezeichnet die in diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN in Anhang I näher beschriebenen Connect Plus Services;

„Beschreibung der DIENSTE“: die Beschreibung der in Anhang I aufgeführten Dienste.

- „SIM-KARTE“: bezeichnet die in das GERÄT eingelegte Abonnementkarte für den Telefondienst, die zur Übertragung von Daten vom GERÄT an das BETRIEBSSYSTEM verwendet wird;

- „WEBSITE“: bezeichnet das Portal, das über die im Abschnitt „Connectivity“ der Website jeder Fahrzeugmarke angegebene Internetadresse erreichbar ist und auf dem der ABONNENT die vorliegenden ALLGEMEINEN

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN online unterzeichnen und Informationen über die Merkmale und die Funktionsweise der DIENSTE sowie deren Verfügbarkeit und Abdeckung je nach Modell und Land, in dem das Fahrzeug verkauft wurde, abrufen kann.

- „ABONNENT“ oder „KUNDE“ – der Kunde, der diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN unterzeichnet und die DIENSTE nutzt. Handelt es sich um eine natürliche Person, die in Bezug auf diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zu Zwecken handelt, die nicht ihrer gewerblichen, kaufmännischen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, wird dieser ABONNENT in diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN als „VERBRAUCHER“ bezeichnet.

- „TESTZEITRAUM“ bezeichnet gegebenenfalls den Zeitraum, in dem die DIENSTE vom ABONNENTEN probeweise genutzt werden können, wie auf der WEBSITE näher beschrieben.

- „NUTZER“: bezeichnet den Fahrer, der das FAHRZEUG und die damit verbundenen DIENSTE nutzt und nicht der ABONNENT ist

- „FAHRZEUG“: bezeichnet ein Neu- oder Gebrauchtfahrzeug der jeweiligen Marke, das in Anhang I aufgeführt und mit dem GERÄT ausgestattet ist.

- „DATENSCHUTZGESETZE“: bezeichnet für die Zeiträume, in denen sie in Kraft sind, die Allgemeine Datenschutzverordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) und alle nationalen Durchführungsgesetze, Verordnungen und abgeleiteten Rechtsvorschriften in ihrer jeweils geänderten oder aktualisierten Fassung sowie alle Nachfolgevorschriften dazu

- „LAUFZEIT DER DIENSTE“: bezeichnet den Zeitraum, in dem die DIENSTE erbracht werden. Die Laufzeit der Dienste kann 1 Monat, 12 Monate oder 24 Monate betragen oder wie auf der WEBSITE angegeben.

2. ZWECK

Zweck dieser AGB ist es, die Beziehung mit dem ABONNENTEN, der die DIENSTE nutzt, zu definieren und zu regeln.

3. GERÄTE-Funktionen und Remote-Gerätemanagement

3.1. Netzwerk-Kommunikationsverbindung und Datenübermittlung

Nach dem Einbau des GERÄTS in das FAHRZEUG wird eine Netzwerk-Kommunikationsverbindung zwischen dem FAHRZEUG und dem jeweiligen BETRIEBSSYSTEM hergestellt und aufrechterhalten, um die für die Erbringung der DIENSTE erforderliche Datenübermittlung durchzuführen. Eine solche Netzwerk-Kommunikationsverbindung ermöglicht je nach Art der erbrachten Dienste die Übermittlung bestimmter FAHRZEUG-Daten über das Mobilfunknetz (sofern die Reichweite es erlaubt) an das

BETRIEBSSYSTEM, einschließlich aber nicht beschränkt auf Folgendes:

- Status des FAHRZEUGS oder Diagnosedaten wie z.B. Motortemperatur, Öldruck, Kraftstoffverbrauch, Kilometerzahl, aktuelle Batterieladung, Standardcodes, Protokolle, Wartungsprobleme.

- „Alarmer“ des FAHRZEUGS, wie z.B. getrennte Batteriekabel, abgeklemmte und/oder ungeladene Batterie, Bewegung des FAHRZEUGS bei abgezogenem Schlüssel, Benachrichtigung über mutmaßliche Unfälle.

- Nutzung des FAHRZEUGS, wie z.B. Position, zurückgelegte Wegstrecke, Betriebsstunden oder Standzeiten des FAHRZEUG-Motors, Geschwindigkeit, ADAS-Nutzung.

- Daten, die für DIENSTE wie Navigationsinformationen, Sprachanfragen, Nachrichten erforderlich sind.

Wenn der ABONNENT die Kontrolle über die Datenübermittlung haben möchte, kann der ABONNENT jederzeit die entsprechende Datenübermittlung einschränken, indem er die jeweiligen Datenschutzeinstellungen für das FAHRZEUG ändert. Die Art und Weise, wie die entsprechenden Datenschutzeinstellungen geändert werden, hängt von der Ausstattung des FAHRZEUGS ab. Bitte konsultieren Sie die Bedienungsanleitung oder das Handbuch, oder wenden Sie sich an das Contact Centre des ANBIETERS für weitere Informationen.

Entscheidet sich der ABONNENT für eine Einschränkung der Datenübermittlung, insbesondere der Übermittlung von Geolokalisierungsdaten, kann dies die Erbringung der DIENSTE einschränken.

Aufgrund der Natur der neuen und sich weiterentwickelnden Technologie, die hinter den DIENSTEN steht, wird dem KUNDEN und den NUTZERN empfohlen, keine persönlichen/privaten Informationen preiszugeben, wenn sie Sprachbefehle geben oder Fragen stellen

Die Übermittlung von Daten, die für den Verbindungsaufbau, das Gerätemanagement, die Erbringung der DIENSTE in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Typzulassungsrecht und den Vorschriften, für Software- und Firmware-Updates und die Verwaltung von Standardcodes erforderlich sind, wird von den Datenschutzeinstellungen nicht berührt.

3.2 Datenverwendung – Produktqualitätsverbesserung

Der KUNDE bestätigt und ist damit einverstanden, dass zur Verbesserung der Qualität der vom ANBIETER hergestellten Produkte Diagnosedaten des FAHRZEUGS (gemäß der Definition in ANHANG II) – ausschließlich der Geolokalisierung des FAHRZEUGS – zum Zweck der Vermeidung von Anomalien, der Analyse aggregierter Daten zur Produktverbesserung oder der Entwicklung neuer Produkte an den ANBIETER übermittelt werden. Weitere Informationen zu diesem und anderen Zwecken sind in der „Europäischen Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge“ beschrieben.

3.3 Remote-GERÄTEMANAGEMENT und Updates

Unbeschadet der nachstehenden Bedingung 12 werden das erforderliche Gerätemanagement und die notwendigen Software- und Firmware-Updates im Zusammenhang mit der Soft- und Firmware für den genannten DIENST aus der Ferne/remot durchgeführt, insbesondere unter Verwendung der „Over-the-Air“-Technologie. „Over-the-Air“-Technologie bezeichnet jegliche Kommunikation ohne physische Netzwerkverbindung (z. B. GSM 4G, WLAN).

Dazu wird nach jedem „Einschalten“ eine sichere Funknetzverbindung zwischen dem Fahrzeug und dem Server des Gerätemanagements hergestellt, sofern ein Mobilfunknetz verfügbar ist. Je nach Ausstattung des Fahrzeugs muss die Konfiguration der Verbindung auf „Connected vehicle“ (vernetztes Fahrzeug) eingestellt werden, damit die Verbindung zum Funknetz hergestellt werden kann.

Ungeachtet eines gültigen Connected Service-Abonnements werden die Fernwartung/remot

Produktsicherheit oder Produktschutz bezogene Gerätemanagement sowie Software- und Firmware-Updates durchgeführt, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der jeweilige Hersteller des FAHRZEUGS unterliegt (z. B. geltendes Produkthaftungsrecht, eCall-Verordnung) oder wenn die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der jeweiligen Fahrzeugnutzer und Insassen notwendig ist.

Die Einrichtung einer sicheren Funknetzverbindung und die damit verbundenen Remote-Updates sind von den Datenschutzeinstellungen nicht betroffen und werden grundsätzlich auf Initiierung durch den Fahrzeugnutzer nach einer entsprechenden Benachrichtigung durchgeführt.

4. ANNAHME, AKTIVIERUNG, ÄNDERUNG UND DURCHSETZBARKEIT – WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

4.1.1 Annahme der AGB

Mit der Beantragung der Aktivierung der DIENSTE und zur Annahme (auch online) der vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN wird davon ausgegangen, dass der ABONNENT den Inhalt der vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Die Nutzung des GERÄTS für die Inanspruchnahme der DIENSTE unterliegt der vorherigen Annahme dieser ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN durch den ABONNENTEN.

4.1.2 Aktivierung

Nach Unterzeichnung dieser ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN online auf der WEBSITE oder in der MOBILE ANWENDUNG muss der ABONNENT seine persönlichen Daten (einschließlich – falls erforderlich – einer gültigen Kredit-/Debitkartennummer) angeben, um die DIENSTE zu aktivieren, und den Prozess der Kontoregistrierung abschließen.

Vorbehaltlich der Durchführung der anderen unten aufgeführten Schritte werden die Dienste aktiviert, sobald der Kunde das FAHRZEUG im Fahrbetrieb in einem Gebiet mit GSM-Netzabdeckung genutzt hat. Grundsätzlich sollte die Aktivierung der Dienste bis zum dritten Start des Fahrzeugs erfolgen.

Die DIENSTE gelten als wirksam aktiviert, wenn der ABONNENT die DIENSTE im Bereich „Connectivity“ der WEBSITE oder in der MOBILE ANWENDUNG käuflich erworben und eine Bestätigung über die Bezahlung des Preises für die DIENSTE erhalten hat.

In den folgenden Absätzen wird der Aktivierungsprozess per Marke im Detail erläutert.

Für Peugeot, Citroën, DS, Opel oder Vauxhall:

Der ABONNENT muss das Abonnement abschließen, indem er den Dienst aktiviert, wozu auch erforderlich ist, dass der ABONNENT den Pairing-Prozess erfolgreich abschließt, wie in Anhang I näher beschrieben.

Einige DIENSTE erfordern den Abschluss des in Anhang I beschriebenen Pairing-Prozesses.

Für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth

Die Registrierung des Kontos erfordert ein Konto des KUNDEN für das FAHRZEUG; dies kann auch über die Webseiten erfolgen, und zwar über den in der Willkommens-E-Mail, die der ANBIETER bei der Zuordnung des FAHRZEUGS zum KUNDEN versendet, enthaltenen Link.

Nach Abschluss der Kontoregistrierung und der Verknüpfung des Kontos mit dem FAHRZEUG kann der ABONNENT weitere Schritte zur Aktivierung der DIENSTE durchführen, wie in Anhang I näher beschrieben. Nach Abschluss der Kontoregistrierung kann der ABONNENT mit seinen eigenen Zugangsdaten (d.h. E-Mail und Passwort) sowohl auf die MOBILE ANWENDUNG als auch auf den persönlichen Bereich der

WEBSITE zugreifen und die Daten des FAHRZEUGS einsehen sowie die anderen verfügbaren Funktionen nutzen.

Die DIENSTE werden nach Abschluss des Kaufvorgangs und in jedem Fall spätestens 15 Minuten nach Abschluss des Kaufs aktiviert.

Informationen über die Zahlungsmodalitäten für die Dienste und die entsprechenden vom ANBIETER angebotenen Zahlungsmittel sind auf der WEBSITE verfügbar.

Weitere Informationen über den Aktivierungsprozess des Dienstes finden Sie auf der Website in den häufig gestellten Fragen (FAQ).

Wenn es dem ABONNENTEN nicht gelingt, den DIENST zu aktivieren, sollte der ABONNENT den zuständigen Kundendienst kontaktieren.

Sobald der ABONNENT den Dienst gemäß den obigen Absätzen abonniert und aktiviert hat, kommt der Vertrag zwischen dem ANBIETER und dem ABONNENTEN zustande.

Falls ein TESTZEITRAUM zur Verfügung steht, muss der ABONNENT diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (auch online) akzeptieren und eventuell eine gültige Kreditkartennummer bei der Registrierung seines Kontos angeben, um den TESTZEITRAUM nutzen zu können.

Weitere Informationen über den TESTZEITRAUM finden Sie auf der WEBSITE.

4.2 Änderungen der ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Der ANBIETER hat das Recht, diese AGB - vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen - jederzeit und zeitweilig nach eigenem Ermessen zu ändern.

DIE KUNDEN werden darüber informiert, dass die DIENSTE im Falle einer Änderung der Vorschriften oder Gesetzgebung, die dies erfordern, geändert werden können.

Alle Änderungen, die diese AGB (einschließlich der Hinzufügung neuer DIENSTE) nicht wesentlich beeinflussen, werden auf der WEBSITE veröffentlicht und sind ab dem Datum ihrer Veröffentlichung gültig.

Sollte eine Änderung die Rechte des KUNDEN und/oder die Nutzung seiner personenbezogenen Daten gemäß diesen AGB erheblich beeinträchtigen („Wesentliche Änderung“), wobei der ANBIETER in der Lage ist, den KUNDEN zu kontaktieren, wird der ANBIETER den KUNDEN zusätzlich zur Veröffentlichung dieser wesentlichen Änderung auf der WEBSITE per E-Mail (sofern verfügbar) oder auf jede andere dem ANBIETER zur Verfügung stehende Weise über diese wesentliche Änderung informieren.

Sollte sich eine wesentliche Änderung negativ auf den Zugang des Kunden zu den DIENSTEN oder deren Nutzung auswirken, ist der KUNDE berechtigt, diese AGB innerhalb von 30 Tagen nach Eintritt der wesentlichen Änderung kostenlos zu kündigen, indem er sich an das Assistenz-Netzwerk des ANBIETERS und/oder den Kundendienst des ANBIETERS wendet.

Die Bestimmungen dieser AGB in ihrer geltenden Fassung sowie sämtliche Aktualisierungen sind jederzeit online auf der WEBSITE abrufbar.

Die auf der WEBSITE veröffentlichten AGB haben Vorrang vor allen früheren Versionen.

4.3 Geltungsbereich der AGB

Diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN gelten gegenüber dem ABONNENTEN ab dem Zeitpunkt als durchsetzbar, zu dem der ABONNENT diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN unterzeichnet hat. Änderungen der AGB sind gegenüber dem KUNDEN durchsetzbar, wenn der KUNDE die DIENSTE nach Eintritt dieser Änderungen weiterhin nutzt.

4.4 WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

Der ABONNENT erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass Folgendes für den Zugriff auf die DIENSTE durch ihn und/oder die Nutzer des FAHRZEUGS erforderlich sein kann:

- die Zahlung einer Gebühr, die auf der WEBSITE für jede LAUFZEIT DER DIENSTE angegeben ist
- die Verwendung eigener mobiler Geräte (Smartphone und/oder Smartwatch) und dass diese Dienste die Nutzung von Abonnements und Internetpaketen für die mobile Kommunikation erfordern können, die vom eigenen Mobilfunkanbieter bereitgestellt werden. Dieser Umstand kann zusätzliche Kosten verursachen, für die der ANBIETER nicht verantwortlich ist (bei bestimmten Marken, wie auf der WEBSITE angegeben, ist der Preis für die DIENSTLEISTUNGEN für eine erste DIENSTLEISTUNGSPERIODE im Preis des Fahrzeugs enthalten; danach wird eine Zahlung für nachfolgende Verlängerungen fällig).

Der ABONNENT erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass der ANBIETER keine Garantie für die Kompatibilität des Smartphones und/oder der Smartwatch des ABONNENTEN mit den DIENSTEN übernimmt und nicht für ein eventuelles Nichtfunktionieren dieser DIENSTE verantwortlich ist.

Im Bereich Persönliches Profil kann der ABONNENT Informationen über seine bisherigen Bestellungen von DIENSTEN einsehen (für jede Bestellung kann er den Betrag und die entsprechende Rechnung oder Quittung einsehen). Der ABONNENT ist für die Richtigkeit und Wahrhaftigkeit der eingegebenen Daten verantwortlich. Diese können von ihm selbstständig geändert werden.

Im Falle eines Antrags auf Änderung der Steuernummer/USt-IdNr. kann die Änderung nur durch Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst des ANBIETERS erfolgen.

5. RÜCKTRITTS-/KÜNDIGUNGSRECHT – RÜCKERSTATTUNGEN

5.1 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

Der VERBRAUCHER hat das Recht, vom VERTRAG über die Erbringung der DIENSTE innerhalb der Widerrufsfrist von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag, an dem der VERBRAUCHER diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zum ersten Mal unterzeichnet oder den VERTRAG abgeschlossen hat, ohne Vertragsstrafe zurückzutreten. In diesem Fall wird der Zugang zu den DIENSTEN unverzüglich beendet. Hat der VERBRAUCHER bei der Aktivierung eine Gebühr für die DIENSTE entrichtet, so hat er keinen Anspruch auf Rückerstattung dieser Gebühren für den Zeitraum, in dem er die DIENSTE in Anspruch genommen hat, bevor der VERBRAUCHER von seinem Recht auf Rücktritt vom VERTRAG Gebrauch gemacht hat.

Der ANBIETER leistet so schnell wie möglich Erstattung an den VERBRAUCHER. Die Erstattung wird vom ANBIETER mit der für die Zahlung verwendeten Methode abgewickelt. Der ANBIETER erhebt keine Gebühr für die Erstattung.

Falls die anfängliche DIENSTLEISTUNGSDAUER im Fahrzeugpreis inbegriffen ist, hat der VERBRAUCHER das Recht, vom VERTRAG über die Erbringung der DIENSTE innerhalb der Widerrufsfrist von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag, an dem der VERBRAUCHER diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zum ersten Mal unterzeichnet oder den VERTRAG abgeschlossen hat, ohne Vertragsstrafe zurückzutreten. In einem solchen Fall wird der Zugang zu den DIENSTLEISTUNGEN sofort eingestellt und die oben beschriebene Erstattungspraxis findet keine Anwendung.

Unbeschadet des Vorstehenden hat der ABONNENT die Möglichkeit, den VERTRAG jederzeit zu kündigen. Wenn Sie zu einem Zeitpunkt kündigen, an dem die LAUFZEIT DER DIENSTE noch nicht abgelaufen ist, können Sie die DIENSTE bis zum Ende der LAUFZEIT DER DIENSTE nutzen.

5.2 RÜCKERSTATTUNGEN

Wenn die DIENSTE vom ABONNENTEN vor Ablauf der LAUFZEIT DER DIENSTE gekündigt werden, erfolgt gemäß Artikel 5.1 oben, abgesehen von den Rücktrittsrechten für VERBRAUCHER in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, keine Rückerstattung oder Erstattung von Zahlungen.

6. Voraussetzungen - Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des GERÄTS und Haftungsbeschränkung - Territoriale Verfügbarkeit

6.1. Voraussetzungen

Der KUNDE kann die angebotenen DIENSTE unter folgenden Voraussetzungen nutzen:

- das Fahrzeug ist mit dem entsprechenden GERÄT ausgestattet

- der ABONNENT ist rechtlich befugt, diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zu unterzeichnen;

- dem ANBIETER wird, soweit erforderlich, eine gültige Kredit- / Debitkartennummer mitgeteilt;

- gegebenenfalls ist es erforderlich, die MOBILE ANWENDUNG herunterzuladen

Der KUNDE erkennt durch diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN an, dass die DIENSTE zur Nutzung an Bord des FAHRZEUGS bereitgestellt werden und bestätigt, dass er über ausreichende technische Kenntnisse verfügt, um auf die DIENSTE zugreifen und sie nutzen zu können.

MIT DER UNTERZEICHNUNG DIESER AGB AKZEPTIERT DER KUNDE, DASS DIE GEOLOKALISIERUNGSDATEN DES FAHRZEUGS VERARBEITET UND BEI BEDARF AUF ELEKTRONISCHEM WEGE AN DAS BETRIEBSSYSTEM ÜBERMITTELT WERDEN, UM DIE DURCHFÜHRUNG DER DIENSTE GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DES DATENSCHUTZHINWEISES ZU ERMÖGLICHEN.

6.1.1 Data Connectivity

Die Datenverbindung zwischen dem GERÄT und dem BETRIEBSSYSTEM erfolgt über eine im GERÄT eingelegte SIM-Karte.

Connectivity ist nur in den auf der WEBSITE angegebenen Ländern aktiv, sofern in der Servicebeschreibung nichts anderes festgelegt ist.

6.2 Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des GERÄTS und Haftungsbeschränkung

Der KUNDE erkennt an, dass die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme des GERÄTS wesentliche Voraussetzungen für die Erbringung der DIENSTE ist. Die Installation und Inbetriebnahme des GERÄTS erfolgt durch den ANBIETER. Der KUNDE nimmt zur Kenntnis, dass das GERÄT kein Risiko für die Gesundheit oder die Sicherheit des FAHRZEUGS darstellt und dass er es in keiner Weise manipulieren darf.

Sämtliche Einbau-, Ausbau-, Austausch-, Reparatur- und Wartungstätigkeiten oder sonstige Eingriffe am GERÄT während der für das FAHRZEUG gewährten Garantiezeit müssen von einem vom Anbieter autorisierten Installateur durchgeführt werden, den der KUNDE über den Kundendienst des Anbieters kontaktieren kann.

In diesem Fall wird der KUNDE bei einer Fehlfunktion oder einem Ausfall des GERÄTS dafür sorgen, dass das FAHRZEUG zum Lieferzentrum gebracht wird, in dem das FAHRZEUG abgeholt wurde, oder zu einem anderen vom Anbieter autorisierten Zentrum.

Der KUNDE kann sich an den Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu allen Eingriffen zu erhalten, die für das GERÄT erforderlich sein könnten.

Voraussetzung für die Erbringung der DIENSTE durch den ANBIETER ist, dass:

- das GPS-Netz korrekt arbeitet und verfügbar ist;
- das Mobilfunknetz und das Festnetz korrekt arbeiten und verfügbar sind;
- die jeweilige nationale und europäische Kartendatenbank aktuell ist. das Status-Update der Karten in der MOBILE ANWENDUNG und auf der WEBSITE verfügbar ist.

In folgenden Fällen:

I. das Fehlen von Karten;

II. unzureichende Reichweite des GPS-Signals und/oder des Mobilfunksignals (sofern verfügbar) und/oder Nichtverfügbarkeit des Netzwerks;

III. das FAHRZEUG befindet sich in einem Gebiet ohne Netzabdeckung bzw. Netzverfügbarkeit;

IV. das FAHRZEUG befindet sich in einem Land, in dem die DIENSTE nicht verfügbar sind; oder

V. SERVICE-Unterbrechung infolge kurzfristiger Kapazitätsengpässe aufgrund von Spitzenbelastungen der DIENSTE oder Störungen im Bereich von Telekommunikationsanlagen Dritter, das Funktionieren der DIENSTE nicht garantiert wird, wofür der ANBIETER in keiner Weise haftbar gemacht werden kann.

Der KUNDE erkennt an, dass der ANBIETER das Recht hat, DIENSTE auch vorübergehend auszusetzen, um Wartungsarbeiten oder Verbesserungen am Netz oder am System vorzunehmen, oder im Falle einer Netzüberlastung oder aus Gründen der Sicherheit und der Einhaltung von Vorschriften, oder nach Anzeige wegen DIEBSTAHLs des FAHRZEUGS durch den KUNDE oder auf Verlangen der zuständigen Behörden. Es gilt als vereinbart, dass der ANBIETER in den oben genannten Fällen der Einstellung oder Aussetzung keine Entschädigung oder Rückerstattung an den KUNDEN schuldet.

6.3. Territoriale Verfügbarkeit der DIENSTE

Der Kunde erkennt an, dass die DIENSTE ab sofort in den Ländern, die in der Liste auf der WEBSITE aufgeführt sind, verfügbar sind, vorbehaltlich der Bestimmungen dieser AGB. Der ANBIETER erbringt die DIENSTE nicht außerhalb dieser Länder und übernimmt daher in solchen Fällen keine Verantwortung gegenüber dem KUNDEN und/oder den Nutzern des FAHRZEUGS in Bezug auf die DIENSTE.

Alle Informationen zur Verfügbarkeit und Aktivierung der DIENSTE finden Sie auf der WEBSITE, sofern sie nicht bereits in der Beschreibung der Dienste aufgeführt sind.

7. ZUSTÄNDIGKEITEN DES ABONNENTEN

7.1 Allgemeine Zuständigkeiten

Jeder ABONNENT ist für seine Verbindung mit dem GERÄT rechtlich verantwortlich.

Der KUNDE verpflichtet sich, insbesondere folgende anwendbaren Vorschriften einzuhalten und zu wahren:

- Schutz personenbezogener Daten;

- Vertraulichkeit der Korrespondenz und Verbot, die Internetkommunikation abzufangen.

Mit der Nutzung der DIENSTE verpflichtet sich der ABONNENT weiterhin:

- die Rechte Dritter (z.B. geistige Eigentumsrechte, Urheberrechte, Markenrechte u.Ä.) nicht zu verletzen und niemanden zu diffamieren, zu belästigen, zu verfolgen oder zu bedrohen;

- alle notwendigen Vorkehrungen für seine Geräte zu treffen, um die Übertragung von Viren oder anderen Programmen oder Codes, die möglicherweise gefährlich oder destruktiv sind, zu verhindern und zu vermeiden;

- seinen Zugangscodes und seine Passwörter streng vertraulich zu behandeln;

- keine vorsätzlichen Handlungen vorzunehmen, die zur Verschleierung seiner wahren Identität führen;

- Informationen, die einem anderen Kunden gehören, nicht zu ändern, zu modifizieren oder darauf zuzugreifen; oder

- den normalen Betrieb des ANBIETER-Netzwerks oder der mit dem Netzwerk verbundenen Systeme nicht zu unterbrechen oder zu stören.

Der KUNDE erkennt an, dass er umfassend über die mangelnde Zuverlässigkeit des Internets informiert ist und sich bewusst ist, dass eine absolute Sicherheit bei Sendung und Empfang von Daten und der Netzwerkleistung nicht gewährleistet werden kann.

Der KUNDE erkennt an, dass er darüber informiert wurde, dass die Integrität, Authentifizierung und Vertraulichkeit der Informationen, Dateien oder Daten jeglicher Art, die im Internet für die Nutzung der

DIENSTE ausgetauscht werden, nicht garantiert werden kann.

Der KUNDE hat jegliche betrügerische, missbräuchliche oder übermäßige Nutzung der DIENSTE zu unterlassen, wie z.B. eine vorsätzliche oder fahrlässige Überlastung der Server, die die Verfügbarkeit der Server oder des Netzwerks des ANBIETERS möglicherweise beeinträchtigen könnte.

Der KUNDE gilt als die alleinige Person, die für alle direkten oder indirekten Schäden materieller oder immaterieller Art verantwortlich ist, die Dritten durch die Nutzung der DIENSTE entstehen.

7.2. Aktualisierung des Kontos

Der ABONNENT erkennt an und akzeptiert, dass die korrekte Bereitstellung der DIENSTE der Registrierung eines persönlichen Kontos auf der WEBSITE und/oder der mobilen Anwendung sowie allen anderen unten aufgeführten Anforderungen nachrangig ist. Der ABONNENT verpflichtet sich, sein persönliches Konto und die damit verbundenen Daten auf dem neuesten Stand zu halten.

7.3. Passwort/Benutzername/Telefonkontakte

Der ABONNENT ist für den Schutz seines Passworts und seines Benutzernamens vollumfänglich verantwortlich. Jeder, der das Passwort und den Benutzernamen des ABONNENTEN kennt, kann auf die DIENSTE zugreifen, und weder der ANBIETER noch die SERVICE PROVIDER sind verantwortlich für die Verwendung des eigenen Passworts oder Benutzernamens des ABONNENTEN oder anderer Informationen durch den ABONNENTEN, die zur Identifizierung des Kontos verwendet werden könnten, um Dienste für das FAHRZEUG anzufordern. Gegebenenfalls muss der ABONNENT auf eigene Kosten und auf eigene Verantwortung und in jedem Fall unter Einhaltung der DATENSCHUTZGESETZE eine Telefonnummer angeben, um die Erbringung der DIENSTE zu ermöglichen.

Der ABONNENT verpflichtet sich, dem ANBIETER die erforderlichen Angaben gemäß Anhang 1 mitzuteilen und dem ANBIETER jede Änderung der Telefonnummer unverzüglich mitzuteilen. Der ABONNENT verpflichtet sich, den ANBIETER von jeglichem Schaden frei zu halten, der dem ANBIETER durch die Nichteinhaltung der in der Klausel 7.3 festgelegten Verpflichtungen durch den ABONNENTEN entsteht.

8. HAFTUNG DES ABONNENTEN

8.1. Allgemeine Grundsätze: Sachgemäße Nutzung des GERÄTS und der DIENSTE

Der KUNDE ist berechtigt, das GERÄT und die DIENSTE in gutem Glauben und unter Einhaltung der vorliegenden AGB sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften zu nutzen, insbesondere der Gesetze in Bezug auf geistiges und gewerbliches Eigentum, IT, Dateiverwaltung und Schutz personenbezogener Daten. Der KUNDE:

- darf das GERÄT nicht zu kommerziellen Zwecken oder zum Verkauf von Produkten und/oder DIENSTEN nutzen;

- darf das GERÄT nicht dazu nutzen, um anderen zu schaden oder zu einem Zweck, der gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstößt oder die Rechte Dritter verletzt;

- darf keine rechtsverletzenden Handlungen begehen oder das GERÄT ganz oder teilweise reproduzieren, herunterladen, darstellen, verändern oder einen „Roboter“ oder einen „Website“-Kopierer verwenden;

- darf nicht in das GERÄT eingreifen und/oder es manipulieren;

- darf nicht die Funktionsfähigkeit des GERÄTES beeinträchtigen oder verändern, oder darin enthaltene Daten unterschlagen oder ändern;

- darf weder den normalen Betrieb des GERÄTS stören noch Viren oder andere Technologien einführen, die der Anwendung oder den damit verbundenen DIENSTEN schaden.

Der KUNDE darf das GERÄT nicht manipulieren, beschädigen, entfernen und/oder dessen Funktionalität beeinträchtigen. Der KUNDE erkennt an, dass jede Manipulation oder Entfernung des GERÄTS die Durchführung der DIENSTE beeinträchtigt. Der

ANBIETER übernimmt daher keine Verantwortung für die Nichterbringung der DIENSTE aufgrund von Manipulation oder Entfernung des GERÄTS.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, jeden unbefugten Zugriff oder jede Manipulation des GERÄTS als rechtswidrige Handlung zu verfolgen und den zuständigen Behörden zu melden.

Der KUNDE darf keine Handlungen begehen, die die IT-Sicherheit des ANBIETERS und des SERVICE PROVIDERS oder des KUNDEN selbst gefährden, und den ordnungsgemäßen Betrieb der WEBSITE nicht beeinträchtigen oder unterbrechen.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die Nutzung des GERÄTS durch einen KUNDEN, der gegen diese AGB verstößt, auszusetzen und den zuständigen Behörden alle erforderlichen Informationen zu übermitteln.

Der KUNDE verpflichtet sich, die DIENSTE nicht für betrügerische, rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke zu nutzen oder in jedem Fall nicht für Zwecke, die nicht im Einklang mit den Bestimmungen der vorliegenden AGB stehen. Der KUNDE verpflichtet sich, die DIENSTE nicht unsachgemäß oder in einer Weise zu nutzen, die den Geschäftsbetrieb, die Dienstleistungen, den Ruf, die Mitarbeiter oder die Einrichtungen des ANBIETERS oder der SERVICE PROVIDER schädigen. Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er für alle Forderungen, die Dritte gegenüber dem ANBIETER geltend machen, sowie für alle Aufwendungen haftet, die ganz oder teilweise aus einer solchen missbräuchlichen Verwendung oder aus seinem eigenen Handeln resultieren.

Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht weiterverkaufen, kopieren, speichern, vervielfältigen, verändern, ausstellen, veröffentlichen, aufführen, übertragen, verbreiten oder davon abgeleitete Werke erstellen darf, und die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht für kommerzielle Zwecke nutzen darf. Einige über die DIENSTE erhaltene Informationen sind Eigentum des ANBIETERS, der SERVICE PROVIDER oder Dritter, die die DIENSTE über den ANBIETER zur Verfügung stellen. Diese Informationen können durch Urheberrechte, Markenrechte, Patente oder andere Schutzrechte geschützt sein. Der KUNDE verpflichtet sich, die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht zu nutzen und/oder zu vervielfältigen, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung des ANBIETERS oder des SERVICE PROVIDERS vor.

In Bezug auf die Erbringung der DIENSTE verpflichtet sich der KUNDE, dem ANBIETER jede Änderung von Telefonnummern und/oder E-Mails und/oder Adressen unverzüglich mitzuteilen, wobei er den ANBIETER von allen nachteiligen Folgen befreit, die dem KUNDEN aus der Unterlassung dieser Mitteilung entstehen können. Der KUNDE und jeder NUTZER muss erwachsen sein. Durch die Nutzung der SERVICES bestätigt er, dass er oder sie mündig ist und über alle notwendigen Mittel verfügt, um auf die DIENSTE zuzugreifen und sie zu nutzen.

Der KUNDE haftet in vollem Umfang für die Nutzung des GERÄTS, die damit verbundenen DIENSTE und die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen.

8.2. Andere Nutzer oder Insassen des FAHRZEUGS

DER KUNDE IST DIE EINZIGE PARTEI, DIE FÜR DIE NUTZUNG DER DIENSTE IM FAHRZEUG VERANTWORTLICH IST, AUCH WENN ANDERE SIE NUTZEN UND AUCH DANN, WENN DIES OHNE SEINE EINWILLIGUNG GESCHIEHT. DER KUNDE IST ALLEIN FÜR DIE ANGEFORDERTEN DIENSTE VERANTWORTLICH, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE VON IHM ODER ANDEREN PERSONEN, DIE DAS FAHRZEUG NUTZEN ODER ÜBER DAS FAHRZEUG AUF DIE DIENSTE ZUGREIFEN, ANGEFORDERT WERDEN. Der KUNDE verpflichtet sich daher, alle Nutzer und Insassen seines FAHRZEUGS über die DIENSTE und die Systemfunktionen und -Beschränkungen sowie die Bedingungen dieser AGB

einschließlich der beigefügten DATENSCHUTZERKLÄRUNG zu informieren.

Weder der SERVICE PROVIDER noch der ANBIETER können für die Art und Weise, wie das FAHRZEUG vom KUNDEN und/oder dem jeweiligen NUTZER genutzt wird, haftbar gemacht werden.

Nutzt der KUNDE und/oder der jeweilige NUTZER die DIENSTE zur Begehung einer Straftat oder für andere rechtswidrige Zwecke, so haftet der KUNDE für alle Schäden, die dem ANBIETER hierdurch entstehen.

8.3. Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften

Die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften hat Priorität, und der ANBIETER haftet nicht für Verstöße, die bei der Nutzung des FAHRZEUGS begangen werden, einschließlich Verstößen gegen alle geltenden Vorschriften oder die Straßenverkehrsordnung.

9. DAUER, VERLÄNGERUNG UND ENDE DER DIENSTE

9.1.1 Dauer

Vorbehaltlich der nachstehenden Klausel 9.1.3 haben die DIENSTE die auf der Connectivity-WEBSITE angegebene LAUFZEIT, basierend auf den vom ABONNENTEN beim Kauf und Abonnement der DIENSTE gewählten Preis- und Laufzeitoptionen.

Die Verfügbarkeit der DIENSTE kann aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung usw.) nicht dauerhaft garantiert werden. Daher funktionieren die DIENSTE nur so lange, wie die für die Erbringung der Dienste verwendeten Technologien gegenüber der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

9.1.2 VERLÄNGERUNG

Sofern der ANBIETER die DIENSTE nicht aus irgendeinem Grund gekündigt hat oder der ABONNENT gemäß Klausel 5.1 vom VERTRAG zurücktritt oder vor dem Ende des TESTZEITRAUMS einer LAUFZEIT DER DIENSTE kündigt, werden die DIENSTE automatisch um eine weitere LAUFZEIT DER DIENSTE verlängert.

Der ABONNENT muss für die gesamte LAUFZEIT DER DIENSTE eine gültige Zahlungsmethode angeben. Er kann diese jederzeit in seinem persönlichen Bereich ändern.

Wenn keine gültige Zahlungsmethode angegeben wird, können die Dienste nicht verlängert werden und werden sie deaktiviert, sobald sie natürlicherweise ablaufen.

Der ABONNENT kann die automatische Erneuerung jederzeit deaktivieren, indem er auf seinen persönlichen Bereich im Bereich Connectivity der WEBSITE zugreift.

Bei einer Deaktivierung der automatischen Verlängerung des DIENSTES kann der ABONNENT die Funktionen bis zum Ablauf der LAUFZEIT DER DIENSTE weiter nutzen.

Bei einer Deaktivierung der Dienste vor Ablauf der LAUFZEIT DER DIENSTE kann der ABONNENT diese jederzeit vor ihrem ursprünglichen Ablaufdatum ohne zusätzliche Kosten wieder aktivieren.

Wenn die LAUFZEIT der Dienste abgelaufen ist oder nach dem in Artikel 9.5 beschriebenen Verfahren wieder aktiviert werden soll, muss der ABONNENT den Dienst erneut erwerben und die vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN erneut unterzeichnen.

Im Falle einer automatischen Verlängerung gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die gesamte Dauer des verlängerten DIENSTES.

Nach Ablauf der jeweiligen Laufzeit der DIENSTE ohne automatische Verlängerung gelten die vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN als automatisch gekündigt, ohne dass es einer entsprechenden Mitteilung seitens des ABONNENTEN oder des ANBIETERS bedarf.

Die Verlängerung der ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN gilt für die vom ABONNENTEN gewählte LAUFZEIT DER DIENSTE unter den verfügbaren Optionen und auf der Grundlage der Tarife und gemäß den auf der WEBSITE veröffentlichten Verfahren.

Nach Ablauf des TESTZEITRAUMS werden die DIENSTE automatisch um die kürzeste verfügbare LAUFZEIT DER DIENSTE verlängert.

9.2 Automatische Beendigung und Rücktritt des ANBIETERS

Die Dienste enden automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkschaltung betroffen ist.

Die Kündigung wird mindestens 30 Tage vor Laufzeitende des Dienstes auf den Marken-Websites bereitgestellt.

Die Dienste enden automatisch, wenn das Fahrzeug verschrottet/vernichtet wird, oder wenn der Kunde nach einem Diebstahl des Fahrzeugs von seiner Versicherung entschädigt wird. Bei Verschrottung/Vernichtung/Diebstahl des Fahrzeugs hat der Kunde den ANBIETER unverzüglich über ein solches Ereignis gemäß Absatz 9.3 unten zu informieren und dem ANBIETER die Belege (Kopie der Verschrottungs-/Vernichtungsbescheinigung oder Entschädigung der Versicherungsgesellschaft) vorzulegen.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die DIENSTE einzustellen und damit diese AGB ganz oder teilweise zu kündigen, wenn die für die Erbringung der betreffenden DIENSTE eingesetzte Technologie verglichen mit der marktüblichen Technologie veraltet ist. Der ANBIETER wird den KUNDEN unter Einhaltung einer angemessenen Frist in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht informieren.

9.3 Kündigungsrecht des ANBIETERS

Der ANBIETER hat das Recht, die DIENSTE mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der KUNDE gegen diese AGB verstößt oder die DIENSTE für rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke nutzt. Die missbräuchliche Verwendung umfasst unter anderem die in Bedingung 8 genannten Manipulationen des GERÄTS und/oder das Entfernen des GERÄTS aus dem FAHRZEUG ohne die Genehmigung des ANBIETERS.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den in diesem Artikel 9.3 genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

9.4 Kündigungsrechte des ABONNENTEN

Der ABONNENT kann seinen Willen, die DIENSTE nach dem TESTZEITRAUM oder der LAUFZEIT DER DIENSTE nicht zu verlängern, jederzeit zum Ausdruck bringen, indem er (i) die Kreditkartennummer löscht oder (ii) die automatische Verlängerung deaktiviert, indem er auf seinen persönlichen Bereich im Bereich Connectivity der WEBSITE zugreift. Wenn Sie zu einem Zeitpunkt kündigen, zu dem der TESTZEITRAUM noch nicht abgelaufen ist, können Sie die DIENSTE bis zum Ende des TESTZEITRAUMS oder bis zum Ende der LAUFZEIT DER DIENSTE nutzen. 30 Tage vor Ablauf des TESTZEITRAUMS oder der LAUFZEIT DER DIENSTE wird der KUNDE über den Ablauf dieser Frist informiert.

Außerdem kann der ABONNENT den DIENST mit sofortiger Wirkung kündigen, indem er den Kundendienst/das Kontaktzentrum des ANBIETERS benachrichtigt.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den in diesem Artikel 9.4 genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

9.5 Verkauf des FAHRZEUGS oder Verlust des FAHRZEUGS – Mitteilung an den ANBIETER und Kündigung des KUNDEN

Wenn der KUNDE beschließt, das Fahrzeug zu verkaufen, die Miete/das Leasing des FAHRZEUGS zu beenden oder im Falle des Diebstahls oder der Verschrottung/Vernichtung des FAHRZEUGS, muss der KUNDE:

- den ANBIETER entweder über die ANWENDUNG/die WEBSITE/durch Kontaktaufnahme mit dem ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder dem Kundendienst/das Contact Centre des ANBIETERS unverzüglich davon in Kenntnis setzen;
- die DIENSTE entweder über die MOBILE ANWENDUNG/die WEBSITE durch Kontaktaufnahme mit dem ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder dem Kundendienst/dem Contact Centre des ANBIETERS unverzüglich beenden, und
- sicherstellen, dass sein Konto nicht mehr mit dem FAHRZEUG verknüpft ist, indem er sich an das ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder den Kundendienst/das Contact Centre des ANBIETERS wendet.

Bei Verkauf oder Übertragung des FAHRZEUGS - aus welchem Grund auch immer - an einen Dritten, muss der KUNDE:

- sicherstellen, dass alle im FAHRZEUG gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht werden, und
- den neuen Besitzer oder Halter des FAHRZEUGS ausdrücklich über das Vorhandensein der oben genannten DIENSTE in Kenntnis setzen.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den in diesem Artikel 9.5 genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

Der neue Eigentümer des Fahrzeugs kann die DIENSTE mit einem neuen Abonnement mit den vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN nutzen und die Dauer der DIENSTE unter den vom ANBIETER vorgeschlagenen LAUFZEITEN DER DIENSTE auswählen. Sollte der KUNDE das FAHRZEUG verkaufen, ohne den neuen Besitzer vorher informiert zu haben: (i) ist der ANBIETER in keiner Weise für die weitere Erfassung der Daten verantwortlich, da er in gutem Glauben davon ausgeht, dass diese dem KUNDEN gehören, und (ii) bleibt der KUNDE gemäß diesen AGB für die ordnungsgemäße oder unsachgemäße Nutzung der DIENSTE durch den neuen Besitzer verantwortlich.

Es gilt weiterhin als vereinbart, dass (i) der ANBIETER nicht für Schäden verantwortlich ist, die sich aus Verstößen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben, wenn er nicht über die oben genannten Umstände informiert wurde, und (ii) der KUNDE nach dem Verkauf des Fahrzeugs an Dritte und/oder nach Beendigung der Vermietung des Fahrzeugs keinen Zugriff auf die das Fahrzeug betreffenden Daten hat und diese nicht verwendet.

10. BESONDERE INFORMATIONEN EINSCHRÄNKUNGEN DES DIENSTES UND DES SYSTEMS

10.1. Eigentum an Technologie

Der ANBIETER und sein jeweiliger SERVICE PROVIDER, soweit sie haftbar sind, sind und bleiben jederzeit Eigentümer aller Rechte, Titel und Interessen in Bezug auf (i) Hardware, Software oder damit verbundene Technologie, die zusammen oder in Verbindung mit den DIENSTEN verwendet wird, und (ii) jegliches geistiges oder sonstiges Eigentumsrecht, einschließlich und ohne Einschränkung aller Patente, Urheberrechte, Markenrechte und Geschäftsgeheimnisse, die darin enthalten sind. Der KUNDE erkennt an, dass es verboten ist und erklärt sich damit einverstanden, keine Technologie oder Daten oder Inhalte zu kopieren, zu dekompileieren, zu dekomponieren, zurückzuentwickeln (reverse engineering), davon abgeleitete Werke zu erstellen oder zu manipulieren, die in den Geräten gespeichert oder integriert sind, die für den Empfang oder den Betrieb der DIENSTE verwendet werden

(zusammenfassend die „Gerätetechnologie“) oder diese Geräte in anderer Weise zu verändern oder zu manipulieren. Der KUNDE verpflichtet sich ferner, kein Material hochzuladen, zu veröffentlichen, zu übertragen oder anderweitig zur Verfügung zu stellen, das Software-Viren oder andere Codes, Dateien oder Computerprogramme enthält, die dazu bestimmt sind, die Funktionen der DIENSTE zu beeinträchtigen, zu deaktivieren oder einzuschränken. Sämtliche im FAHRZEUG vorhandene Software ist nur für den Gebrauch zusammen mit den jeweiligen DIENSTEN lizenziert. Sämtliche Daten und/oder Inhalte der DIENSTE sind urheberrechtlich und durch andere Gesetze über geistiges Eigentum geschützt, dem ANBIETER und seinen SERVICE PROVIDERN stehen sämtliche diesbezüglichen gewerblichen Schutzrechte zu. Der KUNDE hat das Recht, die „Gerätetechnologie“ nur für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch und in Verbindung mit den jeweiligen DIENSTEN zu nutzen.

11. GARANTIE UND HAFTUNG DES ANBIETERS

11.1 Garantie

Immer vorausgesetzt, dass der KUNDE seinen Verpflichtungen aus diesen AGB nachkommt, und mit Ausnahme der in den Artikeln 6, 8 und 13.1 genannten Umstände, gilt Folgendes:

(i) Die vom geltenden Recht auf das FAHRZEUG gewährte Garantie und/oder die Garantie des Hardware-Herstellers (falls zutreffend) schließt das werkseitig im FAHRZEUG eingebaute GERÄT ein. Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist, unterliegen die DIENSTE der gesetzlichen Garantie, die gegebenenfalls mit dem TESTZEITRAUM beginnt, einschließlich der Garantie, dass der ANBIETER für jede Vertragswidrigkeit der DIENSTE haftet, die innerhalb der LAUFZEIT DER DIENSTE gemäß diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN auftritt oder offensichtlich wird. Im Falle einer Vertragswidrigkeit hat der KUNDE Anspruch auf die Abhilfemaßnahmen, die nach dem geltenden Recht für den Verkauf von Waren mit digitalen Inhalten und Diensten vorgesehen sind;

(ii) Der ANBIETER unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Verfügbarkeit der DIENSTE sicherzustellen.

Der KUNDE sollte jedoch die folgenden Einschränkungen beachten:

Der ANBIETER garantiert nicht, dass die DIENSTE unterbrechungsfrei bereitgestellt oder fehlerfrei betrieben werden.

Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der DIENSTE erforderliche Update nicht abgeschlossen hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der DIENSTE, die innerhalb des Zeitraums, in dem der SERVICE gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden.

Ungeachtet der vorstehenden Garantien kann die Verfügbarkeit der DIENSTE, mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen DIENSTE, aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung...) nicht dauerhaft garantiert werden. Daher funktionieren die DIENSTE nur so lange, wie die für die Erbringung der Dienste verwendeten Technologien gegenüber der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

11.2. HAFTUNG

Keine der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen schließt die Haftung einer der Parteien für Tod oder Körperverletzung aus, die durch ihre Fahrlässigkeit oder die Fahrlässigkeit ihrer

Mitarbeiter oder Beauftragten verursacht wurde, oder schließt die Haftung für arglistige Täuschung aus.

11.2.1 Haftung gegenüber VERBRAUCHERN

Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist und der ANBIETER diese AGB nicht einhält, haftet der ANBIETER für Verluste oder Schäden, die der KUNDE erleidet und die eine vorhersehbare Folge seiner Verletzung der AGB oder der Fahrlässigkeit des ANBIETERS sind. Der ANBIETER haftet jedoch nicht für nicht vorhersehbare Verluste oder Schäden. Ein Verlust oder Schaden ist vorhersehbar, wenn sie eine offensichtliche Folge des Verstoßes des ANBIETERS war oder wenn er vom KUNDEN und vom ANBIETER zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unter diesen AGB in Erwägung gezogen wurde. Folglich haftet der ANBIETER dem KUNDEN gegenüber nicht für entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsunterbrechung, Folgeschäden, indirekte Schäden oder Verlust von Geschäftsmöglichkeiten.

Der ANBIETER erbringt die DIENSTE nur für den häuslichen und privaten Gebrauch. Der KUNDE verpflichtet sich, die Dienste nicht für kommerzielle, geschäftliche oder Wiederverkaufszwecke zu nutzen, und der ANBIETER haftet dem KUNDEN gegenüber nicht für entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsunterbrechung oder Verlust von Geschäftsmöglichkeiten. Sie sind daher nur für allgemeine Orientierungs- und Informationszwecke gedacht und nicht für formale Aufzeichnungs- oder Protokollierungszwecke, da immer das Risiko eines Datenverlusts oder einer Datenbeschädigung besteht, sodass der ANBIETER keine Gewähr dafür bietet, dass die Daten, die Sie mit den Diensten aufzeichnen, jederzeit verfügbar sind.

11.2.2 Haftung des ANBIETERS gegenüber allen KUNDEN

Unbeschadet des Vorstehenden haftet der ANBIETER in keiner Weise und unter keinen Umständen für jegliche Art von Verlusten oder Schäden, einschließlich derjenigen, die dem KUNDEN im Falle von DIEBSTAHL, RAUB und/oder einer Beschädigung des FAHRZEUGS und/oder der an Bord des FAHRZEUGS befindlichen Personen und/oder Materialien entstehen, Verantwortlichkeiten, Ansprüche und Ausgaben (einschließlich aber nicht beschränkt auf Rechtskosten, Verteidigungskosten und Kündigung), direkt, indirekt oder als Folge, die sich aus der Erbringung oder Nutzung der DIENSTE ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, unabhängig von der Ursache, die sich aus dem Vertrag, der Rechtswidrigkeit (einschließlich Fahrlässigkeit), den Vorschriften oder anderweitig ergeben. Der ANBIETER haftet nicht für jegliche Art von Verlusten oder Schäden (auch nicht, wenn sie vorhersehbar sind), die sich aus der Nutzung (einschließlich aber nicht beschränkt auf Verluste oder Schäden, die durch Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung entstehen), oder der Nutzung oder Abhängigkeit von den DIENSTEN ergeben oder damit zusammenhängen.

Wenn der KUNDE kein VERBRAUCHER ist, haftet der ANBIETER nicht für:

- die Qualität der DIENSTE, da die DIENSTE ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt werden;
- Störungen bei der Nutzung der WEBSITE;
- vorübergehende oder dauerhafte und vollständige oder teilweise Nichtverfügbarkeit der WEBSITE;
- Schwierigkeiten in Bezug auf die Reaktionszeit und im Allgemeinen jede Nichterfüllung;
- jede Unmöglichkeit, die WEBSITE zu nutzen;
- Verletzungen der Informationssicherheit, die zu Schäden an der Ausstattung/den Geräten des KUNDEN und den Daten führen können, wenn vom Gesetzgeber nicht anders geregelt;
- jede Verletzung der Rechte des KUNDEN im Allgemeinen.

Unter keinen Umständen haftet der ANBIETER für Unterbrechungen oder Einschränkungen der DIENSTE aus folgenden Gründen:

- gesetzliche Verfügungen oder überwachte Rechts- und/oder Verwaltungsmaßnahmen;
- Verfügungen, die von den zuständigen Behörden erlassen wurden.

Wenn der KUNDE kein VERBRAUCHER ist, haftet der ANBIETER dem KUNDEN gegenüber nicht für vertragliche Verpflichtungen, unerlaubte Handlungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fahrlässigkeit) und/oder Verletzung gesetzlicher Pflichten für Verluste oder Schäden, die der KUNDE aufgrund von Handlungen, Unterlassungen, Versäumnissen oder Fehlern (einschließlich Fahrlässigkeit) bei der Erbringung der DIENSTE durch den ANBIETER oder seinen Service Providern erleidet, in einer Höhe, die den vom KUNDEN für die Dienste bezahlten Gesamtpreis übersteigt.

11.3. INTERNETSICHERHEIT

Der ANBIETER unternimmt alle möglichen Anstrengungen, um die Sicherheit der DIENSTE unter Berücksichtigung der Komplexität des Internets zu gewährleisten. Der ANBIETER kann jedoch keine absolute Sicherheit garantieren.

Der ABONNENT akzeptiert die Eigenschaften und Beschränkungen des Internets.

Der ABONNENT bestätigt, sich der Eigenart des Internets und insbesondere der technischen Merkmale und Reaktionszeiten, die für die Abfrage, Prüfung oder Übermittlung von Daten erforderlich sind, bewusst zu sein.

Der ABONNENT ist verpflichtet, den ANBIETER über Mängel und Probleme im Zusammenhang mit den DIENSTEN zu informieren.

Der ABONNENT ist sich bewusst, dass der Datenfluss im Internet nicht unbedingt geschützt ist, insbesondere im Hinblick auf einen möglichen Missbrauch.

Der ABONNENT verpflichtet sich, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um seine eigenen Inhalte, Daten und/oder Software vor der Verseuchung durch mögliche Viren, die im Internet zirkulieren, zu schützen.

12. UPDATES DER DIENSTE.

Der KUNDE wird über Updates, einschließlich Sicherheitsupdates, informiert und mit diesen versorgt, die erforderlich sind, um die Konformität des GERÄTS aufrechtzuerhalten.

Wo anwendbar, ist der ANBIETER berechtigt, die in Anhang I beschriebene „Over the Air“-Technologie zu verwenden, um aus der Ferne auf das GERÄT zuzugreifen und es mit Updates zu versorgen.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass dem KUNDEN in allen anderen Fällen „Over the Air“-Updates mittels einer auf dem Display des Radiogeräts angezeigten Informationsmeldung mitgeteilt werden.

Das Update wird vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die DIENSTE sind möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar. Für solche Updates hat der KUNDE je nach MARKE (Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (wie jeweils zutreffend)) die Möglichkeit, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Der ANBIETER empfiehlt dem KUNDEN, die Updates herunterzuladen, sobald sie verfügbar sind. Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der DIENSTE erforderliche Update nicht durchgeführt hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der DIENSTE, die innerhalb der LAUFZEIT DER DIENSTE auftreten oder offensichtlich werden.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass „Over the Air“-Technologie auch vom ANBIETER verwendet wird, um folgende Aktivitäten durchzuführen, ohne dass vom KUNDEN weitere Maßnahmen erforderlich sind:

- Updates, die für die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften oder Cybersicherheit notwendig sind

-Installation von Updates im Falle einer Fehlerbehebung;

- Updates, die bei einem Austausch des Netzwerk-Service-Providers erforderlich sind;
- Installationen, die erforderlich sind, um einen zuvor vom KUNDEN aktivierten neuen Dienst zur Verfügung zu stellen;
- Installationen neuer Funktionen und Upgrades bestehender Funktionen.

In diesem Fall wird das Update oder die Installation vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die DIENSTE sind vorübergehend nicht verfügbar, bis das Update oder die Installation abgeschlossen wurden.

13. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

13.1. Höhere Gewalt

Im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt werden die in diesen AGB aufgeführten Dienste zunächst ausgesetzt. Wenn ein Ereignis höherer Gewalt länger als dreißig (30) Tage andauert, werden diese AGB automatisch aufgehoben, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Zwischen den Parteien wird ausdrücklich vereinbart, dass unter höherer Gewalt oder unvorhergesehenen Ereignissen neben den üblicherweise auf Gerichtsentscheidungen zurückzuführenden Ereignissen, unter anderem folgende Ereignisse zu verstehen sind: Generalstreiks, Aussperrungen, Epidemien, Ausfälle von Telekommunikationsnetzen, Erdbeben, Brände, Stürme, Überschwemmungen, Wasserschäden, behördliche Beschränkungen, rechtliche oder gesetzliche Änderungen, die die Erbringung der DIENSTE verhindern. Wenn eine der Parteien durch ein Ereignis höherer Gewalt an der Erfüllung einer ihrer Verpflichtungen aus diesen AGB gehindert wird oder in Verzug gerät, wird die betreffende Partei die andere Partei unverzüglich benachrichtigen.

13.2 Nichtverzicht

Das Versäumnis des ANBIETERS, ein Recht aus diesen AGB auszuüben oder durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht auf dieses Recht und kann auch nicht dazu dienen, die Ausübung oder Durchsetzung dieses Rechts zu einem späteren Zeitpunkt zu behindern. Nichts in diesen AGB ist als Partnerschaft, Franchise, Joint Venture oder Agenturbeziehung zu verstehen.

13.3 Unabhängigkeit der Parteien

Keine der Parteien ist befugt, im Namen und/oder im Auftrag der anderen Partei eine Verpflichtung einzugehen oder zu begründen. Darüber hinaus bleibt jede Partei allein für ihre Handlungen, Erklärungen, Verpflichtungen, DIENSTE, Produkte und Mitarbeiter verantwortlich.

13.4 Salvatorische Klausel

Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB für ungültig erklärt oder durch ein Gesetz, eine Verordnung oder eine ergangene rechtskräftige Entscheidung *res judicata* von einem zuständigen Gericht für ungültig erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang in Kraft. Die Parteien verpflichten sich, eine solche unwirksame, rechtswidrige oder undurchführbare Bestimmung durch eine neue zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.

13.5 Treu und Glauben

Die Parteien erklären, dass die in diesen AGB aufgeführten Verpflichtungen nach Treu und Glauben eingegangen wurden.

13.6 Vollständigkeit des Vertrages

Diese AGB ersetzen alle früheren Vereinbarungen, Absprachen und Regelungen zwischen den Parteien und bilden die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien über den Gegenstand dieser AGB. Soweit anwendbar,

bleiben die Verpflichtungen der Parteien aus einer bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarung in vollem Umfang in Kraft, sofern diese nicht im Widerspruch zueinander stehen. Die Parteien bestätigen, dass sie diese AGB nicht auf der Grundlage von Zusicherungen abgeschlossen haben, die nicht ausdrücklich in diese AGB aufgenommen worden sind.

13.7 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die vorliegenden AGB sowie alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen ergeben, unterliegen schweizerischem Recht. Der KUNDE und der ANBIETER akzeptieren, dass Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder aus der NUTZUNG der DIENSTE durch den KUNDEN ergeben, der Zuständigkeit der Schweizer Gerichte unterliegen, ausgenommen in den Fällen, in denen die ausschließliche Gerichtsbarkeit des Wohnsitzes des

KUNDEN für die Bestimmung des Gerichtsstandes bei Streitigkeiten zwischen Gewerbetreibenden und VERBRAUCHERN gesetzlich vorgesehen ist.

Anhang Ia – DIENSTE für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth

Einige der hierin beschriebenen Dienste (**mit + markiert**) werden möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2024 oder danach zur Verfügung stehen. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines Fahrzeugs zu überprüfen.

1. SOS-Ruf – Wiederanrufe unter der Notrufnummer

Dieser DIENST, sofern verfügbar, wird von einem SERVICE PROVIDER auf Anweisung von FCA erbracht und stellt eine zusätzliche Funktion des SOS-Rufdienstes dar, der Teil der Basisdienste ist.

Er ermöglicht es dem OPERATING CENTRE (Betriebszentrum) nach einem SOS-Ruf, bei dem es nicht möglich war, mit dem Fahrzeuginsassen Kontakt aufzunehmen, einen weiteren Versuch zu unternehmen, die vom ABONNENTEN angegebene Notrufnummer anzurufen.

Der ABONNENT nimmt zur Kenntnis, dass diese Funktion nur dann zur Verfügung steht, wenn bei der Aktivierung der DIENSTE und/oder bei einer Änderung der Daten in seinem persönlichen Profil auf der WEBSITE eine Notrufnummer korrekt registriert wurde.

Territoriale Abdeckung: Einzelheiten zur territorialen Abdeckung dieses DIENSTES sind im Abschnitt Connectivity auf der FCA-Marken-WEBSITE des Fahrzeugs verfügbar.

2. Fahrzeugzustandsbericht (Vehicle Health Report, VHR)

Der ABONNENT kann, nachdem er die Aktivierung der Standarddienste abgeschlossen hat, den oben genannten Bericht auch in der MOBILE ANWENDUNG und/oder auf der WEBSITE einsehen und konfigurieren.

Dieser DIENST, sofern verfügbar, liefert Informationen über den Status und den Zustand des Fahrzeugs und informiert den Kunden in regelmäßigen Abständen per E-Mail über einen möglichen Wartungsbedarf, basierend auf den Daten, die von den Bordinstrumenten des Fahrzeugs erfasst und gemeldet werden.

Territoriale Abdeckung: Einzelheiten zur territorialen Abdeckung dieses DIENSTES sind im Abschnitt Connectivity auf der FCA-Marken-WEBSITE des Fahrzeugs verfügbar.

3. DIENSTE zur FAHRZEUG-Fernsteuerung

3.1. Remote-Funktionen

Remote-Funktionen sind eine Reihe von Funktionen, mit denen der Nutzer aus der Ferne mit seinem Fahrzeug interagieren kann.

Mit diesen Funktionen kann der Nutzer:

- die Türen verriegeln und/oder entriegeln;
- die Lichter blinken lassen.

Die Nutzung der Remote-Funktionen erfolgt unter der vollen und ausschließlichen Verantwortung des ABONNENTEN, der die Bedingungen und Umstände vor der Nutzung der Remote-Funktionen beurteilen muss und allein dafür verantwortlich ist.

Der ABONNENT hält FCA ausdrücklich von jeglicher Verantwortung in Bezug auf die Nutzung der Remote-Funktionen frei. Es wird empfohlen, die Remote-Funktionen nur unter der direkten Sichtkontrolle des ABONNENTEN zu nutzen.

Die Remote-Funktionen stehen dem ABONNENTEN über die MOBILE ANWENDUNG zur Verfügung.

Die DIENSTE werden durch Eingabe einer Sicherheits-PIN aktiviert, die der ABONNENT in seinem persönlichen Konto auf der MOBILE ANWENDUNG einstellt.

3.2. At-Home Digital Assistant

Der **At-Home Digital Assistant** ist ein DIENST, mit dem der ABONNENT mit Hilfe von Sprachbefehlen an einen virtuellen Assistenten und direkt von zu Hause aus die Erfahrung mit den entsprechenden Diensten verbessern kann, indem er auf die Fahrzeuginformationen und einige Funktionen zugreift, darunter:

- Remote-Funktionen: Verriegeln und/oder Entriegeln der Türen, Blinken lassen der Lichter;
- **Fahrzeuginfos** (u. a. Überprüfung von Reifendruck, Kraftstoffstand, Motorölzustand usw.);
- **My Navigation** (u. a. **Send & Go** (Senden von Zielen an das Fahrzeug)) und **POI** (Suche nach Points of Interest).

Der At-Home Digital Assistant kann nur dann in vollem Umfang genutzt werden, wenn eine Verbindung und ein aktives Abonnement für die entsprechenden Dienste vorhanden sind.

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach Fahrzeugmodell und die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen Remote-Funktionen finden Sie auf der WEBSITE.

3.3. Fahralarme

Diese DIENSTE bieten dem ABONNENTEN, sofern verfügbar, die Möglichkeit, über die MOBILE ANWENDUNG oder die WEBSITE Benachrichtigungen zu erhalten, wenn das FAHRZEUG eine Aktion ausführt, die gegen eine der vom ABONNENTEN selbst festgelegten Regeln verstößt.

Die folgenden Regeln können festgelegt werden:

- Definition eines geografischen Gebiets, das der ABONNENT mit dem FAHRZEUG nicht verlassen möchte. Sobald das FAHRZEUG die festgelegte geografische Grenze überschreitet, erhält der ABONNENT eine Benachrichtigung (Gebietsmeldung).
- Höchstgeschwindigkeit. Sobald das FAHRZEUG die vom ABONNENTEN eingestellte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, erhält der ABONNENT eine Benachrichtigung (Geschwindigkeitsmeldung).
- Verwendung außerhalb eines Zeitbands. Wenn das Fahrzeug außerhalb des eingestellten Zeitbands benutzt wird, erhält der ABONNENT eine Benachrichtigung (Zeitsperrenmeldung).
- Verlauf der Fahrweise. Diese Funktion enthält eine Reihe von Informationen über die Fahrweise (u. a. Beschleunigung und Bremsen).
- Fahrtverlauf. Diese Funktion gibt Auskunft über die durchgeführten Fahrten. Der ABONNENT kann diese Funktion selbständig über die MOBILE ANWENDUNG oder die WEBSITE deaktivieren.

Die Benachrichtigungen über die oben beschriebenen DIENSTE werden in der MOBILE ANWENDUNG und/oder auf der WEBSITE angezeigt, je nach den vom ABONNENTEN vorgenommenen Einstellungen.

Der ABONNENT nimmt zur Kenntnis und akzeptiert ausdrücklich, dass die oben genannten Fahralarme im Falle eines den zuständigen Behörden gemeldeten Diebstahls des Fahrzeugs und auf Anweisung dieser zuständigen Behörden aus Sicherheitsgründen deaktiviert werden können.

Aus Gründen des Schutzes der Privatsphäre kann der Fahrzeuginsasse, wenn er dies wünscht, die Funktion der Fahrzeugortung

(„GEOLOKALISIERUNGS-Modus AUS“) gemäß Klausel 10 der vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN deaktivieren.

3.4. Fahrzeugsucher

Dieser DIENST bietet dem ABONNENTEN, sofern verfügbar, die Möglichkeit, die letzte Position des Fahrzeugs aus der Ferne über die MOBILE ANWENDUNG oder die WEBSITE einzusehen.

Dieser DIENST kann nur nach Eingabe der Sicherheits-PIN-Nummer genutzt werden, die der ABONNENT bei der Aktivierung des Dienstes in seinem persönlichen Profil festgelegt hat.

Der ABONNENT nimmt zur Kenntnis und akzeptiert ausdrücklich, dass die Anzeige der Fahrzeugposition im Falle eines den zuständigen Behörden gemeldeten DIEBSTAHL des FAHRZEUGS und auf Anweisung dieser zuständigen Behörden aus Sicherheitsgründen deaktiviert werden kann.

Aus Gründen des Schutzes der Privatsphäre kann der Fahrzeuginsasse, wenn er dies wünscht, die Funktion der Fahrzeugortung („GEOLOKALISIERUNG AUS“) gemäß Klausel 10 der vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN deaktivieren.

3.5. Jeep Off-Road-Seiten

Dieser DIENST ist nur für Jeep-Fahrzeuge verfügbar. Jeep Off-Road-Seiten ist ein DIENST (sofern verfügbar), mit dem der Nutzer nützliche Informationen für das Fahren im Gelände erhält, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Öltemperatur, die Höhe des Fahrzeugs, die Differentialsperrung, die Steigung und die Verwaltung des Select-Terrain-Antriebsystems, damit der Fahrer des Fahrzeugs den für die Art der Strecke am besten geeigneten Modus auswählen kann. Das FAHRZEUG darf im Off-Road-Modus nur an den Orten und in den Modi benutzt werden, die dem geltenden Recht entsprechen; der ABONNENT ist allein und in vollem Umfang für die Überprüfung seiner rechtlichen Verpflichtungen verantwortlich. Aus Gründen des Schutzes der Privatsphäre kann der FAHRZEUG-Insasse, wenn er dies wünscht, die Funktion der FAHRZEUGORTUNG (Modus „Geolokalisierung AUS“) gemäß Klausel 10 der vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN deaktivieren.

3.6. E-Control* ist eine Funktion, mit der der ABONNENT verschiedene Funktionen von Elektrofahrzeugen (EV) aus der Ferne steuern kann. Diese Funktion ist in 3 verschiedene Unterfunktionen unterteilt, die in der mobilen Anwendung und im Radio verfügbar sind, nämlich „Jetzt laden“, „Ladeplan“ und „Klimaplan“.

* E-Control-Funktionen sind nur für Elektro- oder PLUG-IN-Hybridfahrzeuge verfügbar.

3.6.1. E-Control „Jetzt laden“ ermöglicht dem ABONNENTEN ab sofort, den Ladevorgang sofort zu starten, wenn das Fahrzeug bereits angeschlossen ist, und zwar mit einer einzigen Taste auf dem gewünschten Touchpoint.

3.6.2. E-Control „Ladeplan“ ermöglicht dem ABONNENTEN den Zugriff auf einen bevorzugten Kalender, in dem Startzeit, Endzeit, Wochentag und Wiederholung des Vorgangs eingestellt werden können.

3.6.3. -E-Control „Klimaplan“ ermöglicht dem

ABONNENTEN den Zugriff auf einen bevorzugten Kalender, in dem Abfahrtszeit, Wochentag und Wiederholung des Vorgangs eingestellt werden können. Die Funktion ermöglicht Ihnen nicht die Einstellung einer genauen Temperatur. Bei einer bestimmten Abfahrtszeit berechnet die Funktion automatisch eine angenehme Temperatur, die im Fahrzeuginneren erreicht werden soll.

3.7. QuickShare

Dieser SERVICE, sofern verfügbar, bietet dem ABONNENTEN die Möglichkeit, einer vom ABONNENTEN ausgewählten dritten Partei Folgendes aus der Ferne zur Verfügung zu stellen:

- die letzte Position des Fahrzeugs zu sehen;
- die Türen zu entriegeln und/oder zu verriegeln;
- den Kofferraum zu entriegeln und/oder zu verriegeln;
- die Heckklappe zu entriegeln und/oder zu verriegeln;
- die Lichter blinken zu lassen.

Dies alles für eine Zeitspanne von 2 Stunden.

Die Nutzung der QuickShare-Dienste erfolgt unter der vollen und ausschließlichen Verantwortung des ABONNENTEN, der die Bedingungen und Umstände vor der Nutzung der QuickShare-Funktion beurteilen muss und allein dafür verantwortlich ist. Der ABONNENT hält die FCA ausdrücklich von jeglicher Verantwortung in Bezug auf die Nutzung der QuickShare-Dienste frei. Es wird empfohlen, die QuickShare-Dienste nur unter der direkten Sichtkontrolle des ABONNENTEN zu nutzen.

Der ABONNENT kann nicht wählen, welche Remote-Operation mit dem vom ABONNENTEN ausgewählten Dritten geteilt werden soll, da die obige Liste festgelegt ist. In jedem Fall werden nur die vom FAHRZEUG unterstützten Remote-Funktionen aktiviert. Der ABONNENT hat jederzeit die Möglichkeit, den QuickShare-Zugang für den Dritten zu widerrufen.

Die QuickShare-Dienste stehen dem ABONNENTEN über die MOBILE APP zur Verfügung.

Die QuickShare-Dienste werden durch Eingabe einer Sicherheits-PIN aktiviert, die der ABONNENT in seinem persönlichen Konto auf der MOBILEN APP einstellt.

3.8. On-Demand-Dienste („ODS“)

Dieser SERVICE bietet dem ABONNENTEN, sofern verfügbar, die Möglichkeit, Dienstleistungen von Dritten in Anspruch zu nehmen (z.B. Postzustellung, Autowäsche, etc.).

Über ODS wird der ABONNENT in der Mobilen ANWENDUNG aufgefordert, dem ausgewählten Drittanbieter Folgendes zu genehmigen:

- die letzte Position des Fahrzeugs zu sehen;
- die Türen zu entriegeln und/oder zu verriegeln;
- den Kofferraum zu entriegeln und/oder zu verriegeln;
- die Heckklappe zu entriegeln und/oder zu verriegeln;
- die Lichter blinken zu lassen.
- die für die Erbringung der Dienste erforderlichen Fahrzeuginformationen einzusehen.

Dies alles für eine Zeitspanne von 2 Stunden.

Wann immer der ABONNENT sein Auto waschen und/oder sich etwas direkt ans Auto liefern lassen möchte, startet er/sie den Prozess der Genehmigung auf der entsprechenden Plattform des Drittanbieters (entweder Website oder App). Anschließend wird der ABONNENT zur APP weitergeleitet, um FCA die entsprechende

Genehmigung für den ausgewählten Drittanbieter zu erteilen.

Die Nutzung der ODS-Dienste erfolgt unter der vollen und ausschließlichen Verantwortung des ABONNENTEN, der die Bedingungen und Umstände vor der Nutzung der ODS-Funktion beurteilen muss und allein dafür verantwortlich ist.

Der ABONNENT hält FCA ausdrücklich von jeglicher Verantwortung in Bezug auf die Nutzung der ODS-Dienste frei. Es wird empfohlen, die ODS-Dienste nur unter der direkten Sichtkontrolle des ABONNENTEN zu nutzen.

Der ABONNENT kann nicht wählen, welche Remote-Operation mit dem vom ABONNENTEN ausgewählten Dritten geteilt werden soll, da die obige Liste festgelegt ist. In jedem Fall werden nur die vom FAHRZEUG unterstützten Remote-Funktionen aktiviert. Der ABONNENT hat jederzeit die Möglichkeit, die ODS-Berechtigung gegenüber Drittanbietern zu widerrufen. Die ODS-Dienste stehen dem ABONNENTEN über die MOBILE ANWENDUNG zur Verfügung.

Die ODS-Dienste werden durch Anklicken einer speziellen Benachrichtigung aktiviert, die dem ABONNENTEN zugesandt wird, sobald der Drittanbieter im Begriff ist, seine Dienste zu erbringen und folglich Zugang zum FAHRZEUG zu gewähren.

4. 4. My Car

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach Fahrzeugmodell und die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen My Car-DIENSTE finden Sie auf der WEBSITE.

4.1. Fahrzeuginformationen

Dieser DIENST, sofern verfügbar, bietet dem ABONNENTEN die Möglichkeit, einige Parameter des FAHRZEUGS aus der Ferne zu überwachen, und zwar auf der Grundlage der Daten, die von den Bordinstrumenten des Fahrzeugs gemessen und aufgezeichnet werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Kilometerstand, den Kraftstoffstand (bei Elektrofahrzeugen den Batteriestand), den Reifendruck, den Kilometerstand/die Tage bis zum nächsten Ölwechsel, und um Benachrichtigungen über etwaige aufgezeichnete Fehler zu erhalten. Bei Elektrofahrzeugen kann außerdem der Status der Steckverbindungen überprüft werden.

4.2. Fahrzeugzustandswarnung

Dieser DIENST, sofern verfügbar, bietet dem ABONNENTEN die Möglichkeit, eine Warnung zu erhalten, wenn das FAHRZEUG ein potenzielles Problem am FAHRZEUG gemäß den gemessenen und in den Bordinstrumenten des FAHRZEUGS aufgezeichneten Daten registriert. Bei einer Störung/Anomalie in Bezug auf den Motor, das Öl oder die Flüssigkeiten wird eine Benachrichtigung über die Benachrichtigungsfunktion der MOBILEN ANWENDUNG gesendet.

Dieser Service umfasst, sofern verfügbar, auch die Übermittlung eines speziellen „Händlersuche“-Links im Fahrzeugzustandsbericht, zur Identifizierung und Auswahl des Service-Zentrums im offiziellen FCA-Netz, um die erforderlichen Assistenzmaßnahmen durchführen zu lassen.

Die Auswahlkriterien dieses Service-Zentrums sind:

- Nähe des vorgenannten Zentrums zu dem vom KUNDEN angegebenen Ort;
- Angabe des Firmennamens des Assistenzentrums im offiziellen FCA-Netz durch den KUNDEN.

5. My Navigation

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach Fahrzeugmodell und die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen My Navigation-DIENSTE finden Sie auf der WEBSITE.

My Navigation ist eine Reihe von Funktionen, mit denen der Nutzer andere Funktionen nutzen kann. Diese werden im Folgenden beschrieben:

5.1. Send & Go: Suche des gewünschten Ziels in der MOBILEN ANWENDUNG und sofortige Übermittlung an das bordeigene Navigationsgerät des FAHRZEUGS;

5.2. POI-Suche: Suche nach einem gewünschten Sonderziel auf der MOBILEN ANWENDUNG oder direkt auf dem bordeigenen Navigationssystem im Fahrzeug;

5.3. Navigation auf dem letzten Kilometer*: Wird verwendet, um Informationen über das letzte vom Fahrzeug gewählte Ziel in der MOBILEN ANWENDUNG zu senden;

5.4. Parkplatzsuche, Tankstellensuche, Ladestationsuche: Dient dazu, die nächstgelegenen Parkplätze und Tankstellen (auch für Elektro- oder PLUG-IN-Hybrid-FAHRZEUGE) entsprechend den Bedürfnissen des Nutzers zu finden;

5.5. Live-Wetter, Live-Verkehr und Blitzer: Für Echtzeit-Informationen über die Fahrt (Wetter, Verkehr oder Blitzer) direkt auf dem FAHRZEUG.

* Sofern mit dem Radio kompatibel

Die My Navigation-DIENSTE werden von einem externen SERVICE PROVIDER zur Verfügung gestellt. Durch ihre Nutzung erklären Sie sich damit einverstanden, sie in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags zu nutzen, der hier verfügbar ist: https://www.tomtom.com/en_gb/legal/eula-automotive/

5.6. Die folgenden Funktionen sind nur für Elektro- oder PLUG-IN-Hybridfahrzeuge (EV/PHEV) verfügbar.

5.6.1. Ladestationssuche: Es werden Informationen zum Ladestation-Sonderziel (POI) angezeigt. Der Dienst ist über die mobile Anwendung und das Radio verfügbar.

Darüber hinaus können als weiteres Ziel die bevorzugten POI direkt an das Radio gesendet werden, um das Reiseziel im Auto zu suchen.

5.6.2. Dynamic Range Mapping

Dynamic Range Mapping (DRM) ist eine Funktion, die auf der Navigationsseite die verfügbare Reichweite um den Fahrzeugstandort herum grafisch darstellt.

5.6.3. Buchung & Zahlungen (App2App)

Der Dienst Buchung & Zahlungen (sofern verfügbar) ermöglicht die Reservierung einer Aufladung, die Bezahlung einer Aufladung und die Überprüfung des Transaktionsverlaufs.

Der Energieversorger ist direkt für die Aufladebuchung, die Bezahlung der Aufladung und den Transaktionsverlauf verantwortlich.

Zusätzliche Dienste könnten von einem externen Anbieter erbracht werden.

Vorläufiger Charakter der Informationen – Nutzung der Dienste durch den Kunden

Die über die Dienste zugänglichen Daten werden vom Herausgeber des Dienstes gesammelt und nur als Anhaltspunkt zur Verfügung gestellt. Der ANBIETER kann nicht für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit zum Zeitpunkt der Nutzung der Dienste

garantieren. Falls die von den Diensten gelieferten Informationen nicht mit den Informationen vor Ort übereinstimmen, müssen sich die Nutzer an den Informationen vor Ort orientieren, insbesondere an den Angaben auf den Straßenschildern (Einbahnstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder usw.).

Nutzer müssen bei der Nutzung des Dienstes den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs und seiner Ausstattung, den Zustand der Fahrbahn und die Wetterbedingungen berücksichtigen. In jedem Fall sind die Nutzer verpflichtet, sich an die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrssicherheitsvorschriften zu halten.

6. Mein Händler

Mit dem Dienst „Mein Händler“ können Sie in der Mobilen ANWENDUNG nach FCA-Vertragswerkstätten und/oder FCA-Vertragshändlern suchen und Ihre identifizierte FCA-Werkstatt oder Ihren FCA-Händler auswählen und in der Mobilen ANWENDUNG registrieren. Indem Sie die angegebene FCA-Werkstatt oder den FCA-Händler auswählen, ermächtigen Sie diese, auf die Daten des Fahrzeugzustandsberichts und damit verbundene Daten zuzugreifen, so dass die ausgewählte FCA-Werkstatt oder der FCA-Händler im Bedarfsfall Zugang zu diesen Daten hat.

7. My Alert Lite

Dieser DIENST, sofern verfügbar, schickt dem Nutzer eine Warnung, die den möglichen Diebstahl des Fahrzeugs anzeigt. Diese wird von der MOBILEN ANWENDUNG gemeldet sowie, wenn der Nutzer in den persönlichen Bereich eingeloggt ist, wenn die Warnung auf der WEBSITE empfangen wird, je nach Erkennung des jeweiligen Zustands des Fahrzeugs. Dies beinhaltet zum Beispiel das unerlaubte Abschleppen des Fahrzeugs und/oder die Aktivierung des Diebstahlalarms.

Territoriale Abdeckung: Die Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des betreffenden DIENSTES sind im Abschnitt Connectivity auf der Website verfügbar.

8. Alfa Romeo NFT

Dieser DIENST ist nur für Alfa Romeo Fahrzeuge verfügbar, die mit dem GERÄT ausgestattet sind.

Dieser DIENST (sofern verfügbar) ermöglicht es dem ABONNENTEN, die Erstellung (oder „Prägung“) eines nicht fälschbaren Tokens (Non-Fungible Token, „NFT“) - eines digitalen Tokens, das in einer öffentlichen Plattform mit Distributed-Ledger-Technologie, der sogenannten Blockchain, gespeichert ist - zu aktivieren, indem er auf eine von einem SERVICE PROVIDER betriebene Webanwendung („WEBAPP“) eines Dritten zugreift. Das NFT enthält bestimmte Informationen über das FAHRZEUG zum Zeitpunkt der Erstellung des NFTs, sofern der DIENST dies zulässt, wie in der MOBILEN ANWENDUNG von Mal zu Mal beschrieben (z. B. Fahrzeugmodell, Fahrzeugidentifikationsnummer, Kilometerstand) („NFT-DATEN“). Bitte beachten Sie insbesondere die folgende Erläuterung und die Einschränkungen für die folgenden Daten (sofern sie im Rahmen des NFT-DIENST bereitgestellt werden):

Kilometerstand: Die Daten über den Kilometerstand werden vom GERÄT auf der Grundlage eines Algorithmus gemessen und aufgezeichnet, der die gefahrenen Kilometer bei jedem Starten und Ausschalten des Motors des FAHRZEUGS zusammenfasst. Der DIENST stellt dem ABONNENTEN einen Bericht über die vom GERÄT unter Verwendung dieses Algorithmus gesammelten NFT-DATEN zur Verfügung und stellt daher nur eine Schätzung und einen Richtwert dar.

Das NFT kann nicht mehr geändert werden, sobald es in der Blockchain gespeichert wird. Nach der

Autorisierung des ABONNENTEN über die MOBILE ANWENDUNG werden die NFT-DATEN und bestimmte personenbezogene Daten des ABONNENTEN (wie in der Datenschutzerklärung in der MOBILEN ANWENDUNG dargelegt) an den DIENSTLEISTER zur Erstellung des NFTs und Speicherung auf der Blockchain übertragen. Die Speicherung in der Blockchain erfolgt auf unbestimmte Zeit. Da die FCA jedoch keine Kontrolle über die einmal in der Blockchain gespeicherten Daten hat, kann FCA den künftigen Zugriff auf das NFT nicht garantieren.

Die NFT-DATEN bestehen aus Daten, die auf den FCA-Servern gespeichert sind, und werden nur zum Zeitpunkt der Erstellung des NFTs erfasst. Der ABONNENT kann das NFT entsprechend den Angaben in der MOBILEN ANWENDUNG mehrmals aktualisieren. Jede Aktualisierung führt zu einer neuen NFT-Erstellung, auch Blockchain-Validierung genannt.

Im Rahmen der Erstellung des NFT werden dem ABONNENTEN ein privater und ein öffentlicher Schlüssel zugewiesen, die es dem ABONNENTEN ermöglichen, auf die digitale Geldbörse zuzugreifen, in der das NFT gespeichert ist („NFT WALLET“). Der private Schlüssel ist so konzipiert, dass nur der NFT-Eigentümer darauf zugreifen kann, und der ABONNENT sollte ihn daher mit niemandem teilen. Der ABONNENT trägt die alleinige Verantwortung und stellt FCA ausdrücklich von jeglicher Verantwortung in Bezug auf die Weitergabe solcher Informationen durch den ABONNENTEN frei.

Der Alfa Romeo NFT-DIENST wird von einem DRITTANBIETER bereitgestellt.

Wenn Sie auf die WEBAPP weitergeleitet werden, werden Sie aufgefordert, die Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags zu akzeptieren und den besagten DIENST in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags zu nutzen, der hier zur Information bereitgestellt wird:

- KNOBS Geschäftsbedingungen: https://firebasestorage.googleapis.com/v0/b/tonale-wallet-dev.appspot.com/o/public%2FKNOBS_Terms%20%26%20Conditions.docx.pdf?alt=media&token=a96d4015-8d80-47fb-a592-d09cef9d1f81
- Knobs Datenschutzrichtlinie: https://firebasestorage.googleapis.com/v0/b/tonale-wallet-dev.appspot.com/o/public%2FKNOBS_%20Privacy%20Policy.docx.pdf?alt=media&token=d59f7887-8906-4edd-be00-16e07f5fb387

Da es sich bei dem NFT und der Blockchain-Technologie um neue und aufstrebende Technologien handelt, ist es nicht möglich, Garantien für die Beweiskraft oder Gültigkeit des Datums und des Stempels des NFT in der Blockchain zu geben, und es handelt sich nicht um eine notarielle Beglaubigung der vorgelegten Informationen, der Eigentumsverhältnisse oder anderer Dinge. Dem ABONNENTEN wird empfohlen, die herunterladbare Kopie des NFT auszudrucken, sofern diese Funktion zur Verfügung steht; diese ist jedoch für den persönlichen Gebrauch des ABONNENTEN bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. FCA haftet nicht für die unbefugte Nutzung oder das Vertrauen auf solche Daten durch einen Dritten.

Es können auch Umstände eintreten (z. B. Veralterung der Technologie), unter denen die FCA nicht mehr in der Lage ist, den DIENST zu erbringen. Daher kann die FCA den DIENST unterbrechen oder einstellen. Dies kann das Ergebnis der Anstrengungen von FCA sein, den DIENST zu optimieren, um einer Leistungsverschlechterung

entgegenzuwirken oder um den Änderungen in der Technologie, den Kundeninteressen, den rechtlichen Anforderungen oder den geschäftlichen Bedürfnissen Rechnung zu tragen. Der ABONNENT wird über einen solchen Schritt informiert und alle nicht verwendeten, im Voraus bezahlten Beträge werden dem ABONNENTEN zurückerstattet (wenn eine solche Vorauszahlung vom ABONNENTEN geleistet wurde). Darüber hinaus kann der SERVICE PROVIDER verpflichtet sein, technische Merkmale und Dienste gemäß seinem Endbenutzer-Lizenzvertrag anzupassen.

Vorbehaltlich des Vorstehenden steht der DIENST dem ABONNENTEN für die Dauer zur Verfügung, die für die My-Car-DIENSTE angegeben ist, sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und im Endbenutzer-Lizenzvertrag nichts anderes angegeben ist.

Anhang Ib – DIENSTE für Peugeot, Citroën, DS, Opel und Vauxhall

Einige der hierin beschriebenen Dienste (**mit + markiert**) werden möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2024 oder danach zur Verfügung stehen. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines Fahrzeugs zu überprüfen.

1 PAIRING-PROZESS

Zur Aktivierung einiger Dienste wie E-Fernsteuerung, Fernsteuerung, Connected Alarm, e-ROUTES oder Mein Fahrtenbericht kann ein Pairing-Prozess erforderlich sein (nicht erschöpfende Liste). Zusätzlich zu den unten aufgeführten Schritten sollte der KUNDE die Eignung des FAHRZEUGS für den Dienst überprüfen und sicherstellen, dass sein SmartDevice mit dem FAHRZEUG kompatibel ist, indem er den Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der Marke aufruft.

Um einen Dienst in seinem Fahrzeug zu aktivieren, muss der Kunde alle Schritte des Pairing-Prozesses, wie im Folgenden beschrieben, erfolgreich abschließen.

Wenn der Kunde nicht alle erforderlichen Schritte des oben genannten Pairing-Prozesses erfolgreich abschließt, kann er die Dienste in seinem Fahrzeug nicht aktivieren oder nutzen.

Der vollständige Abschluss des Pairing-Prozesses ist als Anerkennung und Zustimmung des Kunden zur Teilnahme und Nutzung des Pairing-Prozesses zu verstehen, was zwangsläufig die Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten, wie in der Datenschutzerklärung beschrieben, und die Deaktivierung des „Datenschutzmodus“ erfordert, da der Dienst sonst nicht bereitgestellt werden kann.

Der ANBIETER haftet nicht, wenn der Pairing-Prozess nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.

Das Pairing ist für Dienste erforderlich, die eine Identifizierung des Kunden als Nutzer des Fahrzeugs erfordern, da die Dienste reserviert sind und nur dem Kunden zur Verfügung stehen.

Nur ein KUNDE kann zur gleichen Zeit ein Pairing durchführen und den betreffenden Dienst nutzen.

1.1 Begriffsbestimmungen

„**Pairing**“ und/oder „**Pairing-Prozess**“: Die Verbindung des Fahrzeugs mit dem MyBrand-Konto des Kunden (d. h. dem Konto in der entsprechenden mobilen Anwendung) als Ergebnis des Pairing-Prozesses, der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben wird und der vom Kunden erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Kunde darf nur ein MyBrand-Konto haben, das mit demselben Fahrzeug gepairt ist.

„**Vertrauenswürdige Telefonnummer**“: Telefonnummer, die der Kunde in seinem MyBrand-Konto angegeben hat und an die alle notwendigen Sicherheitscodes gesendet werden, die für eine Aktivierung und/oder ein Pairing erforderlich sind.

„**Vertrauenswürdige SmartDevice**“: SmartDevice (Smartphone, Smartwatch, etc.), das der Kunde mit seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer in seinem MyBrand-Konto registriert hat.

1.2 Prozess

1.2.1 Voraussetzungen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Pairing-Prozess erst dann gestartet werden kann, wenn der Kunde Folgendes erledigt hat:

- die Anwendung auf sein SmartDevice heruntergeladen;
- ein MyBrand-Konto erstellt.

1.2.2 Drei Schritte des Pairing-Prozesses

Sobald der Kunde alle in Artikel 1.2.1 erwähnten Voraussetzungen erfüllt hat, kann der Kunde sich bei seinem MyBrand-Konto über die Anwendung anmelden.

Das SmartDevice des Kunden muss eine Internetverbindung haben, und das MyBrand-Kundenkonto muss während des Kopplungsprozesses geöffnet sein. Dies gilt auch für die ersten nachfolgend beschriebenen Schritte, die Folgendes einschließen: Registrierung seiner / ihrer verifizierten Telefonnummer und des verifizierten SmartDevice in seinem / ihrem MyBrand-Account. Im Falle einer Trennung der mobilen Anwendung und/oder des MyBrand-Kontos und/oder der Beendigung des Pairing-Prozesses durch den Kunden während seiner Ausführung wird empfohlen, dass der Kunde beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt aufhört, da:

- nur erfolgreich abgeschlossene Schritte aufgezeichnet werden;
- der Pairing-Prozess wieder beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt beginnt, wenn sich der Kunde wieder in seinem MyBrand-Konto anmeldet, um den Pairing-Prozess abzuschließen.

Schritt 1: Zertifizierung der vertrauenswürdigen Telefonnummer

Die mobile Anwendung fordert den Kunden auf, in seinem MyBrand-Konto die Mobiltelefonnummer einzugeben, auf die er per SMS einen Verifizierungscode erhält. Der Kunde muss den vollständigen Verifizierungscode in sein MyBrand-Konto eingeben, um die in seinem MyBrand-Konto registrierte Mobiltelefonnummer zu bestätigen, so dass sie zu seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer wird.

Schritt 2: Registrierung des vertrauenswürdigen SmartDevice.

Der Kunde erhält eine SMS mit einem Aktivierungscode auf seine vertrauenswürdige Telefonnummer. Der Kunde muss den vollständigen Aktivierungscode in seinem MyBrand-Konto auf dem SmartDevice eingeben, das er als sein vertrauenswürdige SmartDevice registrieren möchte. Gleichzeitig muss er einen PIN-Code wählen und eingeben, um die Registrierung des vertrauenswürdigen SmartDevices in seinem MyBrand-Konto zu bestätigen.

Schritt 3a (gilt für alle Fahrzeuge mit Ausnahme von Peugeot Boxer, Citroën Jumper und Opel Movano): Pairing über den Fahrzeugschlüssel

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- das Bluetooth auf dem vertrauenswürdigen SmartDevice aktiviert ist, um es über den Touchscreen mit dem Fahrzeug zu koppeln. Ziehen Sie bei Bedarf die Bedienungsanleitung zu Rate, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Bedienungsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- für den Zugang zum Fahrzeug: das vertrauenswürdige SmartDevice über Bluetooth mit dem Fahrzeug koppeln
- die Zündung des Fahrzeugs einschalten (Instrumententafel eingeschaltet) oder den Motor starten
- das Fahrzeug mit dem MyBrand-Konto des Kunden verbinden, indem die Taste „ANMELDEN“ gedrückt wird, angezeigt auf dem Bildschirm seines vertrauenswürdigen SmartDevice.

Schritt 3b (gilt nur für Peugeot Boxer, Citroën Jumper, Opel Movano): Pairing über den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Bedienungsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er/sie im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist.

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Der Kunde ist sich bewusst, dass dieser Prozess auf Daten beruht, die vom Fahrzeug an die Stellantis Cloud gesendet werden. Zu diesen Daten gehören unter anderem:

- Die Zeitstempel der Ereignisse
- „Fahrzeugstart“ und „Fahrzeugstopp“
- Der Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- Zugang zum Fahrzeug haben
- Den Motor starten, wenn die App dazu auffordert
- In der App den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs eingeben, der auf dem Armaturenbrett angezeigt wird
- Den Motor stoppen, wenn die App dazu auffordert
- Das Ende des Pairing-Prozesses bestätigen, indem er/sie sein vertrauenswürdigen SmartDevice in der mobilen Anwendung validiert.

Im Falle einer technischen Störung und/oder eines Verlusts der Internet- und/oder der Bluetooth-Verbindung beim Pairing-Prozess informiert die mobile Anwendung den Kunden über das Problem. In diesem Fall muss der Kunde möglicherweise den gesamten oder einen Teil des Pairing-Prozesses erneut durchlaufen.

Wenn das Problem weiterhin besteht und nicht auf einen vollständigen oder teilweisen Verlust der Verbindung (Internet und/oder Bluetooth) zurückzuführen ist, muss sich der Kunde an das Customer Contact Center wenden.

2 CONNECTED NAVIGATION- UND WARNDIENSTE

2.1 Beschreibung der Dienste

2.1.1 Funktionen von Connected Navigation

Connected Navigation umfasst die folgenden Funktionen, sofern diese Informationen von TOMTOM SALES BV, einem niederländischen Unternehmen mit Hauptsitz in 154 De Ruiterkade,

1011AC, Amsterdam, Niederlande (der „Herausgeber des Dienstes“) oder von einem vom Herausgeber des Dienstes benannten oder beauftragten Dritten erfasst werden.

- **Online Traffic:** Mit diesem Dienst kann die Verkehrslage nahezu in Echtzeit dargestellt werden, sofern es sich um Informationen handelt, die vom Dienstanbieter erfasst werden. Die Verkehrsbedingungen auf der geplanten Route werden nur dann zusammengefasst, wenn das Navigationssystem im Fahransichtmodus verwendet wird.
- **Lokales Wetter:** Dieser Dienst zeigt Wettervorhersagen entlang der Fahrtroute und am Zielort sowie auf der Karte des Navigationssystems des Fahrzeugs an
- **Informationen zum Parken:** Dieser Dienst zeigt Parkplätze entlang der Route des Fahrers und am Zielort sowie auf der Karte des Navigationssystems des Fahrzeugs an, sofern diese Informationen vom Herausgeber des Dienstes erfasst werden.
- **Kraftstoffpreise:** Dieser Dienst zeigt Tankstellen entlang der Fahrtroute und am Zielort sowie auf der Karte des Navigationssystems des Fahrzeugs an.
- **Ladestationen:** Dieser Dienst zeigt kompatible Ladestationen in der Nähe und die Anzahl der freien Stationen in Echtzeit entlang der Route des Fahrers und am Zielort sowie auf der Karte des Navigationssystems des Fahrzeugs an
- **Online-Suche nach Sonderzielen (Point of Interest):** Dieser Dienst zeigt eine Adresse aus verschiedenen Kategorien von Sonderzielen entlang der Route des Fahrers und am Zielort sowie auf der Karte des Navigationssystems des Fahrzeugs an.

Karten- und Software-Updates für das Navigationssystem können vom Fahrzeughersteller oder vom Herausgeber des Dienstes von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden und können vom Kunden kostenlos aktualisiert werden, indem er den entsprechenden Prozess auf der MARKEN-Website befolgt

Je nach FAHRZEUGMODELL können zusätzliche Funktionen verfügbar sein, wie hier unten aufgelistet. Es wird empfohlen, das Benutzerhandbuch zu konsultieren:

- **Online-Suche:** Mit diesem Dienst kann nach einer Adresse oder einem Sonderziel (POI) auf der Grundlage einer Online-Karte anstelle der in das Navigationssystem des Fahrzeugs integrierten Karte gesucht werden. Wenn der Kunde nicht mit dem Internet verbunden ist, wird die Suche auf die integrierte Karte zurückgesetzt, was länger dauern kann als die Online-Suche
- **Online-Routenführung:** Mit diesem Dienst können Routen durch Berechnung außerhalb des Fahrzeugs, wenn eine Internetverbindung zur Verfügung steht, gesucht werden. Dadurch sind schnellere Suchergebnisse und relevantere Routen mithilfe einer Online-Karte möglich. Wenn der Kunde nicht mit dem Internet verbunden ist, erfolgt die Routenberechnung wieder auf der Grundlage der integrierten Karte, was länger dauern kann als die Online-Routenführung.
- **Over the air Map Update:** Je nach FAHRZEUG-Modell können integrierte

Kartenaktualisierungen regelmäßig und ohne Zutun des Kunden erfolgen, wenn das Fahrzeug über eine integrierte Mobilfunk- und/oder WLAN-Verbindung verfügt und die Informationen vom Herausgeber des Dienstes erfasst werden. Die WLAN-Verbindung erfordert jedoch Maßnahmen des Kunden, einschließlich der Verbindung über ein sicheres WLAN-Zugangsgesetz. Benötigt der Kunde eine WLAN-Verbindung über sein Smartphone, können zusätzliche Mobilfunkgebühren über seinen Mobilfunkanbieter anfallen.

Während der Vertragslaufzeit können zusätzliche Connected Navigation-Dienste angeboten werden, die eine in das Fahrzeug integrierte Mobilfunk- und/oder WLAN-Verbindung nutzen können. Die WLAN-Verbindung erfordert jedoch Maßnahmen des Kunden, einschließlich der Verbindung über ein sicheres WLAN-Zugangsgesetz. Benötigt der Kunde eine WLAN-Verbindung über sein Smartphone, können zusätzliche Mobilfunkgebühren über seinen Mobilfunkanbieter anfallen.

2.1.2 Warndienst

Mit diesem Dienst können Gefahrenzonen oder Risikobereiche entlang der Route des Fahrers angezeigt werden. Ein akustischer und optischer Alarm ertönt, wenn sich der Fahrer einer Gefahrenzone nähert, in der er besonders vorsichtig und aufmerksam sein muss.

Mit diesem Dienst können Autofahrer sich außerdem gegenseitig helfen, indem sie Gefahren auf der Straße melden. Da diese Daten von anderen Nutzern des Dienstes stammen, werden Sie darauf hingewiesen, dass sie nur als Anhaltspunkt dienen und dass der ANBIETER keine Garantie für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit übernimmt.

Der Warndienst ist möglicherweise nicht in allen Gebieten und Rechtsgebieten verfügbar, und einige Behörden können aus rechtlichen Gründen die Nutzung aller oder eines Teils der Dienste in bestimmten Gebieten und Rechtsgebieten einschränken oder untersagen. Bitte beachten Sie die Liste der Länder und Rechtsgebiete, in denen der Warndienst verfügbar ist, in Artikel 2.3. oder fragen Sie Ihr Kundendienstzentrum nach weiteren Informationen. Zur Klarstellung: Es kann sein, dass der Warndienst in bestimmten Gebieten nicht zum Kauf angeboten wird.

2.1.3 Connected Voice Command

Die Verfügbarkeit hängt von den Fahrzeugmodellen und Ländern ab.

Connected Voice Command umfasst die folgenden Funktionen, sofern diese Informationen von „Herausgeber des Voice Command Service“ entweder SOUNDHOUND INC., einem US-amerikanischen Unternehmen mit Hauptsitz in 5400 Betsy Ross Drive, Santa Clara, CA 95054 USA oder von Cerence GmbH, Jülicher Str. 376, 52070 Aachen, Germany oder von Dritten, die vom Herausgeber des Voice Command Service benannt oder beauftragt wurden, erfasst werden. Die folgenden Merkmale sind ebenfalls abhängig von der Verfügbarkeit in den betreffenden Gebieten gemäß Artikel 2.3.

- Der Connected Voice Command ermöglicht schnellere Ergebnisse und Interaktionen, da ein breiteres Spektrum an Sprache und Wörtern so interpretiert wird, wie sie vom Nutzer natürlich gesprochen werden
- Algorithmen für tiefes Verständnis, die anonymisierte Sprachmuster erkennen, um die entsprechenden Befehle schneller zu verstehen, so dass Informationen nicht mehr wiederholt werden müssen und eine natürliche Sprachinteraktion möglich ist

- Mit diesem Dienst kann der Nutzer verschiedene Funktionen wie Heizung/Klimaanlage, Medien (z. B. Radiofunktion) und Streaming von Audiodateien, Freisprecheinrichtungen für Mobiltelefone (vorbehaltlich der Einhaltung aller einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen) und die unten aufgeführten Connected Voice Navigation-Dienste per Sprachbefehl bedienen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch.

- Mithilfe der Connected Voice Navigation kann der Nutzer Sprachbefehle verwenden, um:
 - eine Online-Suche gemäß Abschnitt 2.1.1 oben durchzuführen
 - sich verschiedene Standorte und Optionen für die angeforderten Sonderziele anzeigen zu lassen
 - Wetterinformationen auf besondere Anfrage zu erhalten

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch

Für einige Funktionen, z. B. die Nutzung des Mobiltelefons, muss der Kunde sein Smartphone mit dem GERÄT koppeln, wie in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch beschrieben (entweder über Bluetooth oder eine Spiegelungsverbindung, z. B. über Apple CarPlay™ oder Android Auto™)

Sprachen:

Der Connected Voice Command ist in ausgewählten Sprachen verfügbar, aber je nach Land nicht immer in der Muttersprache oder der vom Kunden gewählten Sprache. Artikel 2.3 enthält eine Liste der Länder und verfügbaren Sprachen, die von Zeit zu Zeit vom Service Provider aktualisiert werden kann.

Connected Voice Command-Vereinbarung zur Wiederverwendung durch den Herausgeber des Voice Command Service für seine internen Bedürfnisse:

Wenn der Fahrer auf dem zentralen Display des Fahrzeugs sein Einverständnis gibt, wird der Herausgeber des Voice Command Service als unabhängiger Controller die anonymisierten Sprachaufzeichnungen und die damit verbundenen ausgewerteten Anfragen zur Verbesserung des Dienstes insgesamt wiederverwenden

Weitere Informationen über die Datenschutzzrichtlinie des Herausgebers des Voice Command Service finden Sie unter https://www.soundhound.com/partner_privacy/stl für SoundHound oder <https://www.cerence.com/privacy-policy> für Cerence

2.2 Vorläufiger Charakter der Informationen – Nutzung der Dienste durch den Kunden

Die über die Dienste zugänglichen Daten werden vom Herausgeber des Dienstes gesammelt und nur als Anhaltspunkt zur Verfügung gestellt. Der ANBIETER kann nicht für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit zum Zeitpunkt der Nutzung der Dienste garantieren. Falls die von den Diensten gelieferten Informationen nicht mit den Informationen vor Ort übereinstimmen, müssen sich die Nutzer an den Informationen vor Ort orientieren, insbesondere an den Angaben auf den Straßenschildern (Einbahnstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder usw.).

Nutzer müssen bei der Nutzung des Dienstes den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs und seiner Ausstattung, den Zustand der Fahrbahn und die

Wetterbedingungen berücksichtigen. In jedem Fall sind die Nutzer verpflichtet, sich an die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrssicherheitsvorschriften zu halten.

Wenn der KUNDE den Vertrag nicht verlängert oder wenn das Abonnement gekündigt wird, werden einige relevante Daten für Dienste, die die über die Dienste bereitgestellte Karte verwenden nicht aktualisiert oder können entfernt oder gelöscht werden.

2.3 Gebiet

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach Fahrzeugmodell und die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen Leistungen finden Sie in der ANWENDUNG oder im Bereich Connectivity der MARKENWEBSITE. Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb des Wohnsitzlandes.

Da der Inhalt der Dienste landesspezifische Merkmale aufweist, müssen die Dienste im Wohnsitzland des KUNDEN abonniert werden.

In Übereinstimmung mit der geltenden lokalen Gesetzgebung sind die im Rahmen der Dienste bereitgestellten Informationen wie folgt:

- In Frankreich: geltende Geschwindigkeitsbegrenzungen, gefährliche Straßenabschnitte (insbesondere Abschnitte mit hoher Verkehrsdichte, Unfallschwerpunkte, von denen einige möglicherweise Geschwindigkeitskontrollen unterliegen, aber nicht als solche gemeldet werden), besondere Gefahrenstellen (insbesondere Verkehrsbehinderungen, gefährliche Kreuzungen, vorübergehende Gefahren), Staus, Unfälle, Zwischenfälle, Straßenarbeiten.
- In der Schweiz und in Deutschland: aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzungen, Hindernisse, Staus, Unfälle, Zwischenfälle, Baustellen.
- In anderen Ländern: fest installierte und mobile Blitzer, geltende Geschwindigkeitsbegrenzungen, Hindernisse, Staus, Unfälle, Zwischenfälle, Baustellen.

3 E-FERNSTEUERUNG

3.1 Geeignete Fahrzeuge

Alle neuen vollelektrischen und wiederaufladbaren Hybridfahrzeuge, die ab 2019 auf den Markt kommen, können den Dienst in Anspruch nehmen. Die Berechtigung der Fahrzeuge zur Inanspruchnahme des Dienstes kann jedoch von Land zu Land unterschiedlich sein, was auf den Zeitplan für die schrittweise Einführung des Dienstes und das Datum der Anfrage des Kunden zurückzuführen ist.

Informationen über die Fahrzeugeignung erhalten Sie durch Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- In der MOBILEN ANWENDUNG;
- online über die WEBSITE der Marke, im Abschnitt Konnektivität

Die Liste der in Frage kommenden Fahrzeuge wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich über die neuesten Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten, die in der MOBILEN ANWENDUNG und/oder auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt Connectivity verfügbar sind

3.2 Gebiet

Der Dienst kann in den folgenden Ländern abonniert und genutzt werden: Österreich, Belgien, Kroatien (außer DS), Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland,

Griechenland, Ungarn, Island (außer DS), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz und Vereinigtes Königreich.

Der Kunde muss den Dienst in seinem Wohnsitzland abonnieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den MARKEN-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigen Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf den Websites der Marken oder auf Anfrage beim Customer Contact Center erhältlich sind.

3.3 Beschreibung des Dienstes

Sobald sich der Kunde mit seinem Konto in der mobilen Anwendung angemeldet hat, kann er den Dienst nutzen:

- um die Batterieleistung jederzeit zu überwachen, insbesondere im Hinblick auf:
 - den Ladezustand,
 - die geschätzte Reichweite (im Elektromodus),
 - den Verbindungsstatus des Fahrzeugs;
- um den Ladevorgang der Fahrzeugbatterie aus der Ferne zu planen, indem er entweder aus der Ferne gestartet oder zu einer bestimmten Zeit geplant wird;
- um die thermische Vorbereitungszeit des Fahrzeugs zu aktivieren (die Klimaanlage oder Heizung im Voraus zu starten) und die wöchentlichen Heiz- und Klimatisierungspläne zu verwalten.

3.4 Technische Anforderungen

Der Dienst steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der KUNDE hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben
- Das FAHRZEUG und das SmartDevice des Kunden verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der Kunde muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdigen smartes Gerät eine aktive mobile Verbindung hat;
- der Datenschutzmodus des FAHRZEUGS deaktiviert ist;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Absatz 3.2 genannten Länder befindet, in denen es abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- der KUNDE Inhaber eines aktiven Abonnements für den Dienst ist

Wechselt der Kunde während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdigen SmartDevice und möchte er den Dienst weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Wechselt der Kunde die Telefonnummer, unter der er den Dienst in Anspruch nimmt, muss er dies dem Anbieter mitteilen, andernfalls funktioniert der Dienst nicht. Der ANBIETER haftet nicht für

Probleme bei der Leistungserbringung oder andere Folgen (soweit nach geltendem Recht anwendbar), wenn der Kunde dem ANBIETER die neue Telefonnummer nicht mitgeteilt hat.

Weitere Informationen zu den Funktionen des Dienstes und Anweisungen zu ihrer Nutzung finden Sie im Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“ (FAQ) auf der WEBSITE der Marke. Der Kunde kann sich auch an das Customer Contact Centre der Marke wenden

4 FERNSTEUERUNG (+)

4.1 Geeignete Fahrzeuge

Fahrzeuge der Marken Peugeot, Citroën, DS, Opel und Vauxhall, die mit einem Infotainment-System ausgestattet sind, haben ggf. eine Berechtigung. Alle technischen Voraussetzungen werden automatisch auf der WEBSITE der Marke oder auf der mobilen Anwendung geprüft.

Die globale Berechtigung eines Fahrzeugs zur Inanspruchnahme des Dienstes kann jedoch von Land zu Land unterschiedlich sein, was auf den Zeitplan für die schrittweise Einführung des Dienstes und das Datum der Anfrage des Kunden zurückzuführen ist.

Informationen über die Fahrzeugeignung erhalten Sie durch Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- In der MOBILEN ANWENDUNG;
- online über die WEBSITE der Marke, im Abschnitt Konnektivität

Die Liste der in Frage kommenden Fahrzeuge wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich über die neuesten Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten, die in der MOBILEN ANWENDUNG und/oder auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt Connectivity verfügbar sind

4.2 Gebiet

Der Dienst kann in den folgenden Ländern abonniert und genutzt werden: ~~Australien~~, Österreich, Belgien, Kroatien (ohne DS), Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island (außer DS-), Irland, Italien, Japan, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, ~~Singapur~~, Slowakei, Spanien, Südkorea, Schweden, Schweiz, ~~Taiwan~~ und Vereinigtes Königreich.

Die Kunden können den Dienst nur ihrem Wohnsitzland abonnieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den MARKEN-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigen Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf den Websites der Marken oder auf Anfrage beim Customer Contact Center erhältlich sind.

4.3 Beschreibung des Dienstes

Sobald der Kunde sein Konto in der ANWENDUNG angemeldet hat, kann er den Dienst nutzen, um:

- zu prüfen, ob (alle) Türen verriegelt oder entriegelt sind;
- alle Türen aus der Ferne zu ver- oder entriegeln;
- die Außenbeleuchtung des Fahrzeugs 10 Sekunden lang blinken zu lassen;

- die Hupe des Fahrzeugs eine bestimmte Anzahl von Malen zu betätigen.

- Die Anzahl kann je nach Modell zwischen 3 und 5 variieren;
- bei einigen Modellen führt die Betätigung der Hupe dazu, dass die Außenlampen gleichzeitig blinken;
- es liegt in der Verantwortung des Nutzers, sich über die örtlichen Vorschriften für die Benutzung der Hupe zu informieren.

4.4 Technische Anforderungen

Der Dienst steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der KUNDE hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben
- Das FAHRZEUG und das SmartDevice des Kunden verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der Kunde muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdiges smartes Gerät eine aktive mobile Verbindung hat;
- der Datenschutzmodus des FAHRZEUGS deaktiviert ist;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Absatz 4.2 genannten Länder befindet, in denen es abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- der KUNDE Inhaber eines aktiven Abonnements für den Dienst ist

Wechselt der Kunde während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdige SmartDevice und möchte er den Dienst weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Wechselt der Kunde die Telefonnummer, unter der er den Dienst in Anspruch nimmt, muss er dies dem Anbieter mitteilen, andernfalls funktioniert der Dienst nicht. Der ANBIETER haftet nicht für Probleme bei der Leistungserbringung oder andere Folgen (soweit nach geltendem Recht anwendbar), wenn der Kunde dem ANBIETER die neue Telefonnummer nicht mitgeteilt hat.

Weitere Informationen zu den Funktionen des Dienstes und Anweisungen zu ihrer Nutzung finden Sie im Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“ (FAQ) auf der WEBSITE der Marke. Der Kunde kann sich auch an das Customer Contact Centre der Marke wenden.

Es ist zu beachten, dass es in einer Reihe von Ländern nur zu bestimmten Zwecken erlaubt ist, die Hupe des FAHRZEUGS zu benutzen oder zu hupen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, solche Vorschriften zu prüfen und einzuhalten. Die Nutzung des Dienstes wird nur in Übereinstimmung aller einschlägigen Vorschriften und Regeln und unter der direkten Sichtkontrolle des Kunden empfohlen.

5 CONNECTED ALARM

5.1 Geeignete Fahrzeuge

Fahrzeuge der Marken Peugeot, Citroën, DS, Opel und Vauxhall, die mit einem Infotainmentsystem (einschließlich Konnektivitätseinrichtung) und einer eingebauten Alarmanlage ausgestattet sind, haben eine Berechtigung. Alle technischen Voraussetzungen werden automatisch auf der

Website der Marke oder auf der mobilen Anwendung geprüft.

Die globale Berechtigung eines Fahrzeugs zur Inanspruchnahme des Dienstes kann jedoch von Land zu Land unterschiedlich sein, was auf den Zeitplan für die schrittweise Einführung des Dienstes und das Datum der Anfrage des Kunden zurückzuführen ist.

Alle Informationen über die Fahrzeugberechtigungen erhalten Sie durch Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- in der MOBILEN ANWENDUNG;
- online über die WEBSITE der Marke, im Abschnitt Connectivity

Die Liste der in Frage kommenden Fahrzeuge wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich über die neuesten Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten, die in der MOBILEN ANWENDUNG und/oder auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt Connectivity verfügbar sind

5.2 Gebiet

Der Dienst kann in den folgenden Ländern abonniert, aktiviert und genutzt werden: Frankreich und Vereinigtes Königreich. Die Kunden können den Dienst jedoch nur in ihrem Wohnsitzland abonnieren und aktivieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den MARKEN-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen. Bitte informieren Sie sich auf der Marken-Website oder beim Contact Centre über die Verwendung in anderen Ländern.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich über die neuesten Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten, die auf der Seite zur Abdeckung des Dienstgebiets oder auf Anfrage beim Customer Contact Center verfügbar sind.

5.3 Beschreibung des Dienstes

Der Dienst setzt voraus, dass ein physischer Alarm als Merkmal des FAHRZEUGS installiert ist. Sobald der Kunde den Dienst abonniert und aktiviert hat, erhält er eine SMS-Warnung, die jedes Mal an sein SmartDevice gesendet wird, wenn der physische Alarm des Fahrzeugs ausgelöst wird, was auf einen möglichen Diebstahl des Fahrzeugs hinweist. Der physische Alarm kann zum Beispiel ausgelöst werden, wenn jemand eine Fahrzeugtür öffnet oder eine Bewegung des Fahrzeugs erkannt wird. Die physische Alarmanlage, sofern das Fahrzeug über eine solche verfügt, stellt eine Verbindung zur Telematikbox im Fahrzeug her, die daraufhin eine SMS sendet.

5.4 Technische Anforderungen

Der Dienst steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Kunde hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben
- Das FAHRZEUG und das SmartDevice des Kunden verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der Kunde muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdige smartes Gerät eine aktive mobile Verbindung hat;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Absatz 5.2 genannten Länder befindet, in denen es abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- der Kunde ein aktives Abonnement für den Dienst hat und ein physischer Alarm als Merkmal des Fahrzeugs installiert ist.

Wechselt der Kunde während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdige SmartDevice und möchte er den Dienst weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Wechselt der Kunde die Telefonnummer, unter der er den Dienst in Anspruch nimmt, muss er dies dem Anbieter mitteilen, andernfalls funktioniert der Dienst nicht. Der ANBIETER haftet nicht für Probleme bei der Leistungserbringung oder andere Folgen (soweit nach geltendem Recht anwendbar), wenn der Kunde dem ANBIETER die neue Telefonnummer nicht mitgeteilt hat.

Weitere Informationen zu den Funktionen des Dienstes und Anweisungen zu ihrer Nutzung finden Sie im Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“ (FAQ) auf der WEBSITE der Marke. Der Kunde kann sich auch an das Customer Contact Centre der Marke wenden.

6 e-ROUTES

E-ROUTES ist eine Smartphone-Anwendung, die es Besitzern von dafür geeigneten Elektrofahrzeugen ermöglicht, ihre Fahrten zu optimieren und zu ihren bevorzugten Zielen zu navigieren, da sie eine fortschrittliche Planungs- und Routingfunktion bietet. Die vorgeschlagene Anwendung e-ROUTES ist sowohl für Geräte mit Apple OS als auch für Android OS (OS = Betriebssystem) verfügbar und kann entweder vom Apple Store oder vom Google Play Store heruntergeladen werden. E-ROUTES nutzt auch die Replikationstechnologien von Apple CarPlay und Android Auto.

6.1 Geeignete Fahrzeuge

Alle neuen vollelektrischen Fahrzeuge können den Dienst nutzen. Die Eignung der Fahrzeuge für den Service kann auf bestimmte Modelle beschränkt sein und im Laufe der Zeit erweitert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt Konnektivität verfügbar sind. Alle technischen Voraussetzungen werden automatisch auf der WEBSITE der Marke oder auf MyBrand geprüft. Außerdem kann die Eignung der Fahrzeuge zur Inanspruchnahme des Dienstes von Land zu Land variieren, was mit dem Zeitplan für die schrittweise Einführung des Dienstes und das Datum der Anfrage des Kunden zusammenhängt.

Informationen über die Fahrzeugeignung erhalten Sie durch Eingabe der

Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- auf MyBrand;
- online über die WEBSITE der Marke, im Abschnitt Konnektivität

6.2 Gebiet

Der Dienst kann in folgenden Ländern abonniert werden: Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, die Niederlande,

Polen, Portugal, Schweiz, Spanien, Vereinigtes Königreich.

Der Kunde muss den Dienst in seinem Wohnsitzland abonnieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den BRAND-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf den Websites der Marken oder auf Anfrage beim Customer Contact Center erhältlich sind.

6.3 Beschreibung des Dienstes

Sobald sich der Kunde zu e-ROUTES angemeldet hat, kann er den Dienst für folgende Funktionen nutzen:

- **„Planning“ (Planung):** Der Kunde kann jederzeit zu Hause, auf der Straße oder im Fahrzeug eine kurze oder lange Reise planen, indem er das Display der Smartphone-App oder die replizierten Apple CarPlay- oder Android Auto-Technologien nutzt. Auf einen Blick sieht der Kunde beispielsweise die Gesamtfahrdauer, die Länge der Strecke, die Gesamtladzeit und die voraussichtlichen Gesamtladekosten. Der Kunde sieht auch alle optimierten, erforderlichen Ladestopps entlang der Strecke bis zu seinem Ziel. Jede Anzeige zu einem Ladestopp gibt folgende Informationen an: Ladezeitdauer, Kosten, voraussichtlicher Akkustand bei Ankunft an der Station und nach dem Laden, aktuelle und voraussichtliche Verfügbarkeit der Ladestation und umliegende Einrichtungen. Bei der Planung einer neuen Reise kann der Kunde verschiedene Parameter konfigurieren, z. B. den gewünschten Akkustand am Zielort, das bevorzugte Netz, abonnierte Ladekarten, Ausweichstrecken, das Hinzufügen von Wegpunkten und die Zeit, die an einer bestimmten Ladestation verbracht werden muss.
- **„Routing“ (Routenberechnung):** Nach der Planung einer Route oder dem Abrufen gespeicherter Pläne wird der Kunde zu seinem endgültigen Ziel geführt, einschließlich der Anweisungen zu den optimierten Zwischenladestopps. Die Routenberechnung bietet ein hochmodernes, auf das Fahrzeug zugeschnittenes Navigationserlebnis, einschließlich der Anzeige von Verkehrsinformationen, Satellitenansicht, Echtzeitinformationen über den Batteriestand des Fahrzeugs, ständig aktualisierte Informationen über die Verfügbarkeit der nächsten Ladestation und empfohlene Höchstgeschwindigkeiten während der Fahrt. Die Berechnung der geschätzten Ankunftszeit berücksichtigt Echtzeit-Wetterinformationen, Topographie und Ladeverhalten.
- **„Charging“ (Laden):** Bei der Annäherung an eine Ladestation wird der Kunde über die Ladedauer und den idealen Akkustand informiert, der erreicht werden muss, um die Fahrt unter optimalen Bedingungen fortzusetzen. Während des Ladevorgangs wird der

Kunde benachrichtigt, wenn das Fahrzeug bereit ist, die Fahrt bis zur nächsten Etappe oder zum endgültigen Ziel fortzusetzen.

- **„Free-driving“ (Fahren ohne Zielangabe):** Beim Fahren ohne festgelegtes Ziel kann sich der Kunde die nächstgelegenen Ladestationen in der Umgebung anzeigen lassen und wird auch informiert, wenn der Akkustand zu niedrig ist und bekommt Ladestationen vorgeschlagen.

Alle genannten Funktionen sind Teil kontinuierlicher Updates und Verbesserungen, die sich aus einem schrittweisen Einführungsplan ergeben und dem Kunden durch Updates über e-ROUTES im Apple Store und Google Play Store zur Verfügung stehen.

6.4 Technische Anforderungen

Der Dienst steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der KUNDE hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben;
- Das FAHRZEUG und das SmartDevice des Kunden verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der Kunde muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdigen smartes Gerät eine aktive mobile Verbindung hat;
- der Datenschutzmodus des FAHRZEUGS deaktiviert ist;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Absatz 6.2 genannten Länder befindet, in denen der Dienst abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- das Fahrzeug ein aktives Abonnement für den Dienst hat.

Um den Dienst nutzen zu können, muss der Kunde auch:

- e-ROUTES herunterladen, entweder vom Apple Store oder vom Google Play Store, je nach der Art seines Smartphones;
- sich mit dem MyBrand-Account zur mobilen Anwendung anmelden und dabei sicherstellen, dass oben genannte Anforderungen erfüllt werden;

Wechselt der Kunde während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdigen SmartDevice und möchte er den Dienst weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Für weitere Informationen zu den in e-ROUTES enthaltenen Funktionen und Anweisungen zur Nutzung der Dienste kann der Kunde das Customer Contact Center der Marke kontaktieren.

6.5 Nutzung der App

e-ROUTES wird dem Nutzer nur zur persönlichen Nutzung als Verbraucher zur Verfügung gestellt und darf daher nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Die App ist daher nur für allgemeine Orientierungs- und Informationszwecke gedacht und nicht für formelle Aufzeichnungs- oder Protokollierungszwecke, da immer das Risiko eines Datenverlusts oder einer Datenbeschädigung besteht. Wir können daher nicht garantieren, dass alle Daten, die Sie mit e-ROUTES aufzeichnen, jederzeit verfügbar sind.

Die von e-ROUTES zur Verfügung gestellten

Funktionen dienen nur der allgemeinen Orientierung und Information, da die Informationen eher eine geschätzte als eine genaue Darstellung bieten. Wir stellen Ihnen My Trip Report daher weder als alleinige Entscheidungsgrundlage zur Verfügung, noch stellen wir Ihnen e-ROUTES als Entscheidungsgrundlage für die Durchführung bestimmter Aktionen zur Verfügung. Der Nutzer muss die Ergebnisse von e-ROUTES in Anbetracht dieser Einschränkungen nach eigenem Urteilsvermögen und Ermessen interpretieren.

Falls die von e-ROUTES gelieferten Informationen nicht mit den Informationen vor Ort übereinstimmen, müssen sich die Nutzer an die Informationen vor Ort orientieren, insbesondere an den Angaben auf den Straßenschildern (Einbahnstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder usw.). Nutzer müssen bei der Nutzung von e-ROUTES den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs und seiner Ausstattung, den Zustand der Fahrbahn und die Wetterbedingungen berücksichtigen. In jedem Fall sind die Nutzer verpflichtet, sich an die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrssicherheitsvorschriften zu halten.

6.6 Smartphone

Die folgenden Punkte müssen vom Benutzer als allgemeine Empfehlung verstanden werden, um eine reibungslose Nutzung von e-ROUTES zu gewährleisten.

- Befolgen Sie die Empfehlungen der Smartphone- und Betriebssystemhersteller bezüglich der neuesten Softwareversionen, die auf dem Smartphone des Nutzers installiert werden müssen.
- Installieren Sie die neueste Software-Version von e-ROUTES, die im Apple Store und im Google PlayStore7 erhältlich ist.
- Prüfen Sie bitte auch die Anzahl der Anwendungen, die auf dem Smartphone „aktiviert sind/im Hintergrund laufen“, um optimale Bedingungen für die Nutzung von e-ROUTES zu gewährleisten.
- befolgen Sie die technischen Voraussetzungen von Apple und Google bei der Verwendung von Apple CarPlay- und Android Auto-Technologien.
- Ermöglichen Sie e-ROUTES den Zugriff auf den Smartphone-Standort und die Smartphone-Benachrichtigungen, um den kompletten Service nutzen zu können.

6.7 Replikationstechnologien

Verwenden Sie die Replikationstechnologien von e-ROUTES, Apple CarPlay und Android Auto nur, wenn die Bedingungen es erlauben, sie sicher zu verwenden. Die Nutzung von e-ROUTES, Apple CarPlay oder Android Auto erfolgt auf eigenes Risiko. Darüber hinaus unterliegt die Nutzung von Apple CarPlay und Android Auto ausschließlich der Vereinbarung und/oder den Nutzungsbedingungen zwischen Apple oder Google und dem Nutzer. Alles, was Apple CarPlay oder Android Auto betrifft, liegt in der alleinigen Verantwortung von Apple oder Google, und eventuelle Streitigkeiten werden zwischen Apple Inc. oder Google Inc. und dem Endkunden gelöst.

7 Generative AI Connected Voice Command: Beschreibung (+)

Die Verfügbarkeit hängt von den Fahrzeugmodellen und Ländern ab. Siehe WEBSITE für weitere Details. Diese Funktion setzt voraus, dass Connected Navigation und die in Abschnitt 2.1.3 erwähnte Connected Voice Command aktiviert sind. Der DIENST wird auf dem FAHRZEUG „Over the Air“ aktiviert.

Aufgrund der Natur der neuen und sich weiterentwickelnden Technologie, die hinter den DIENSTEN steht, wird dem KUNDEN und den NUTZERN empfohlen, keine persönlichen/privaten Informationen preiszugeben, wenn sie Sprachbefehle geben oder Fragen stellen.

Jeder Nutzer muss das Mindestalter haben, um der Nutzung des Dienstes zuzustimmen.

7.1 Beschreibung der Funktionen

Connected Voice Command umfasst die folgenden Merkmale: sofern diese Informationen von dem in Absatz 2.1.3 genannten Herausgeber des Voice Command oder von einem vom Herausgeber des Voice Command Service benannten oder beauftragten Dritten erfasst werden. Die folgenden Merkmale sind ebenfalls abhängig von der Verfügbarkeit in den betreffenden Gebieten wie auf der WEBSITE beschrieben

- Connected Voice Command erweitert das Infotainment System um die Sprachmodalität (zusätzlich zu den Interaktionen mit dem Touchscreen und den physischen Tasten).
- NLU (Natural Language Understanding) ermöglicht natürliche Sprachinteraktionen.
- Connected Voice Command ermöglicht dem Kunden die Interaktion mit den Infotainment-Funktionen wie Radio/Medien, Telefon und Navigation oder die Interaktion mit den Bedienelementen des Fahrzeugs wie Klimaanlage und Sitzheizung.
- Kunden können auch vernetzte Informationen wie Wettervorhersagen abrufen. Zusätzliche vernetzte Funktionen können im laufenden Betrieb des Fahrzeugs bereitgestellt werden, sobald sie verfügbar sind, um das Kundenerlebnis zu bereichern.
- Eine generative künstliche Intelligenz für Generative Connected Voice Command ermöglicht es dem Kunden, Informationen über beliebige Bereiche zu erhalten, alles Mögliche zu lernen (z.B. Geschichte, Geographie, Wissenschaft, Literatur, Reisen ...) und Inhalte zu generieren (Geschichten, Gedichte, Briefe ...). Hierfür kombiniert der Herausgeber des Voice Command Service seine eigene Plattform für künstliche Intelligenz mit dem LLM (Large Language Model) eines Drittanbieters wie Open AI mit der ChatGPT-Lösung.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch

Bereitstellen des Dienstes Generative Connected Voice Command

- Um auf diesen Service zuzugreifen und ihn zu aktivieren, muss der Kunde der Erhebung und Verarbeitung von Datenangaben zu Sprachdaten und Geolokalisierung zustimmen, und zwar nach demselben Verfahren, das für den Zugriff auf den Connected Navigation Service erforderlich ist. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch, das

auch auf dem zentralen Bildschirm des Infotainmentsystems im Fahrzeug oder im Brand Connect Store/WEBSITE zugänglich ist. Informationen zur Offenlegung von Daten finden Sie auch in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den jeweiligen abonnierten Connected Navigation Service.

- Nach der Aktivierung wird die Generative Connected Voice Command-Funktion entweder durch Drücken der Connected Voice Command-Taste am Lenkrad, auf dem Touchscreen des Navigationsgeräts im Fahrzeug oder durch den Nutzer mit dem für jede Marke spezifischen „Weckwort“ ausgelöst (wie im Benutzerhandbuch angegeben).
- Der Software-Algorithmus des „Weckworts“ hört zu und zeichnet drei Sekunden lang eine Schleife auf (oder eine andere Zeitspanne, die in der Fahrzeugdokumentation von Zeit zu Zeit festgelegt wird). Diese Daten werden im System des Fahrzeugs aufbewahrt, aber nicht in der Cloud gespeichert.
- Sobald das „Weckwort“ gesprochen wird und der Nutzer der Weitergabe von Daten (Geolokalisierungs- und Sprachdaten) zugestimmt hat, wacht das System auf und sendet Informationen über die Anfrage des Nutzers. Diese Daten werden ausgetauscht und in der Cloud gespeichert. Sie umfassen die letzten 3 Sekunden des Gesprächs, einschließlich des „Weckworts“ und eventueller Hintergrundgespräche. Diese Daten werden dem Herausgeber des Voice Command Service mitgeteilt, damit dieser die Generative KI Connected Voice Command Services zur Verfügung stellen kann.
- The „Weckwort“ kann vom Benutzer deaktiviert werden, je nach Fahrzeugmodell, -typ und -land und je nachdem, ob der Kunde das entsprechende Software-Update zur Aktivierung dieser Funktion akzeptiert hat. Andernfalls kann es nicht deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der WEBSITE oder beim Kundendienst. Durch die Wahl der entsprechenden Datenschutzeinstellungen, die in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch beschrieben sind, kann der Nutzer in jedem Fall die Weitergabe von Daten außerhalb des Fahrzeugs verhindern.
- Sie werden darauf hingewiesen, die Fahrzeuginsassen darüber zu informieren, dass sich die Generative AI Connected Voice Command im aktiven Abhörmodus befinden könnte, und alle einschlägigen Datenschutzbestimmungen in Bezug auf einen solchen Betrieb einzuhalten.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung in Anhang 2 und in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch.

Sprachen:

- Generative AI Connected Voice Command ist in ausgewählten Sprachen verfügbar, aber je nach Land nicht immer in der Muttersprache oder der vom Kunden gewählten Sprache. Bitte beachten Sie die Website.
- Für die Pilotphase und das Programm für die adaptive Connected Voice Command mit der Domäne Generative AI Capabilities ist der Umfang der Sprachen reduziert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der WEBSITE.

7.2 Vorläufiger Charakter der Informationen – Nutzung der Dienste durch den Kunden

Der KUNDE und der NUTZER nehmen zur Kenntnis, dass der Umfang der DIENSTE darin besteht, interessante Informationen zu Themen wie Geschichte, Geographie, Wissenschaft, Reisen und Literatur bereitzustellen und relevante Inhalte von Interesse zu generieren. Der KUNDE oder NUTZER darf die DIENSTE nicht für Zwecke nutzen, für die ein professioneller oder fachlicher Rat oder ein Gutachten erforderlich ist (z.B. technische oder medizinische Beratung). Weder der ANBIETER, noch seine verbundenen Unternehmen oder seine SERVICE PROVIDER haften für die Nutzung der DIENSTE, für die ein professioneller Rat oder eine Expertenmeinung erforderlich ist, und eine solche Nutzung erfolgt auf Risiko des KUNDEN oder NUTZERS. Der KUNDE verpflichtet sich, den Dienst nicht zu gewerblichen Zwecken zu nutzen und sicherzustellen, dass die NUTZER die in diesen Allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen festgelegten Verpflichtungen einhalten.

Die über die Dienste zugänglichen Daten werden vom Herausgeber des Voice Command Service gesammelt und nur als Anhaltspunkt zur Verfügung gestellt. Der ANBIETER kann nicht für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit zum Zeitpunkt der Nutzung der Dienste garantieren. Falls die von den Diensten gelieferten Informationen nicht mit den Informationen vor Ort übereinstimmen, müssen sich die Nutzer an den Informationen vor Ort orientieren, insbesondere an den Angaben auf den Straßenschildern (Einbahnstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder usw.).

Die Dienste basieren auf dem Einsatz von Generativer Künstlicher Intelligenz (GAIC) und maschinellem Lernen – einer neuen, sich rasch entwickelnden Technologie. Daher kann der ANBIETER nicht garantieren, dass die von den Diensten übermittelten Informationen präzise, zuverlässig, aktuell, vollständig oder korrekt sind. Informationen, die über ein bestimmtes, auf der WEBSITE genanntes Datum hinausgehen, sind nicht verfügbar.

Der KUNDE oder NUTZER sollte nach eigenem Ermessen vorgehen und die Richtigkeit solcher Informationen für seine speziellen Bedürfnisse und seine Nutzung bewerten. Der KUNDE oder NUTZER kann über die GAIC-Funktion der Dienste auf Inhalte stoßen, die er als inkorrekt, beleidigend, unanständig, anstößig oder nicht objektiv empfindet. Der ANBIETER verlässt sich darauf, dass der Herausgeber des Voice Command Service bzw. sein DIENSTLEISTER den Dienst in Übereinstimmung mit der guten Praxis und der geltenden Gesetzgebung bereitstellt und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für derartige Inhalte. Im Allgemeinen muss der KUNDE oder NUTZER im Hinblick auf andere Verwendungen der Informationen Vorsicht walten lassen. Wenn die DIENSTE beispielsweise kreative Inhalte (wie z.B. eine Geschichte) bereitstellen, ist aufgrund der Natur dieser neuen Technologie nicht gewährleistet, dass der Herausgeber des VOICE COMMAND SERVICE/DIENSTLEISTER oder seine Subunternehmer über alle relevanten Rechte an diesen Inhalten verfügen. Dem KUNDEN oder NUTZER wird empfohlen, diese Informationen nicht zu kopieren oder anderweitig entgegen diesen Allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen oder geltendem Recht zu nutzen.

Verweise auf Produkte oder Dienste Dritter bedeuten nicht, dass sie vom ANBIETER oder DIENSTLEISTER empfohlen werden.

Nutzer dürfen den DIENST nicht entgegen geltendem Recht nutzen (z. B. zum Schutz der Privatsphäre anderer) oder um sich selbst oder anderen zu schaden.

Nutzer müssen bei der Nutzung des Dienstes den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs und seiner Ausstattung, den Zustand der Fahrbahn und die Wetterbedingungen berücksichtigen. In jedem Fall sind die Nutzer verpflichtet, sich an die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrssicherheitsvorschriften zu halten.

7.3 Gebiet

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach FAHRZEUG-Modell und die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen Leistungen finden Sie in der MOBILEN APP oder im Bereich Connectivity der MARKENWEBSITE. Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb dieses Landes.

Da der Inhalt der Dienste landesspezifische Merkmale aufweist, müssen die Dienste im Wohnsitzland des KUNDEN abonniert werden.

8 Mein Fahrtenbericht (+)

My Trip Report ist eine Smartphone-App, die es den Besitzern von geeigneten Fahrzeugen (ICE, BEV, PHEV) ermöglicht, die Nutzung des Fahrzeugs und die Entwicklung einiger Parameter entlang der gefahrenen Strecke zu verfolgen, um den Fahrern die Möglichkeit zu geben, Informationen über ihre vergangenen Fahrten (Zeit, Geschwindigkeit, Verbrauch, Kosten, Standort usw.) über die MyBrand-Anwendung abzurufen.

Die Fahrer können ihre Fahrgewohnheiten analysieren und deren Auswirkungen auf ihre eigene Wirtschaftlichkeit, die Gesundheit ihres Fahrzeugs und die Umwelt verbessern, um die Fahrleistung zu steigern und intelligenteres Fahren zu fördern.

Die vorgeschlagene Anwendung My Trip Report ist sowohl für Geräte mit Apple OS als auch für Android OS (OS = Betriebssystem) verfügbar und kann entweder vom Apple Store oder vom Google Play Store heruntergeladen werden.

8.1 Geeignete Fahrzeuge

ICE, BEV und PHEV Fahrzeuge mit Telematikbox. Die Eignung der Fahrzeuge für den Service kann auf bestimmte Modelle beschränkt sein und im Laufe der Zeit erweitert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen bezüglich der Eignung Ihres Fahrzeugs zu informieren, die auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt „Konnektivität“ verfügbar sind. Alle technischen Voraussetzungen werden automatisch auf der WEBSITE der Marke oder auf MyBrand geprüft. Außerdem kann die Eignung der Fahrzeuge zur Inanspruchnahme des Dienstes von Land zu Land variieren, was mit dem Zeitplan für die schrittweise Einführung des Dienstes und das Datum der Anfrage des Kunden zusammenhängt.

Informationen über die Fahrzeugeignung erhalten Sie durch Eingabe der

Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- auf MyBrand;
- online über die WEBSITE der Marke, im Abschnitt Konnektivität

8.2 Gebiet

Der Dienst kann in folgenden Ländern abonniert werden:

- Zielmärkte für die Markteinführung Ende März 2024: Frankreich und Großbritannien
- Erweiterung der Zielmärkte (ab März 2024): Italien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande, Polen, Portugal, Spanien, Großbritannien, Schweiz

Der Kunde muss den Dienst in seinem Wohnsitzland abonnieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den BRAND-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der Dienst schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf den Websites der Marken oder auf Anfrage beim Customer Contact Center erhältlich sind.

8.3 Beschreibung des Dienstes

Sobald sich der Kunde zu **My Trip Report** angemeldet hat, kann er den Dienst für folgende Funktionen nutzen:

- Die Kunden von My Trip Report können eine Zusammenfassung aller Fahrzeug-Vorgänge sehen, sobald eine Fahrt im Sinne ihrer Definition abgeschlossen ist. Die Fahrtenberichte werden dynamisch erstellt, und die Informationen werden am Ende jeder Fahrt automatisch aktualisiert.
- Sobald eine Fahrt abgeschlossen ist, wird eine Benachrichtigung an den MyMarque-Benutzer gesendet. Eine Push-Benachrichtigung kann jederzeit empfangen werden (auch wenn die App beendet wird), es sei denn, der Benutzer deaktiviert die Benachrichtigungen in den Einstellungen. Der Benutzer kann auch einen „Refresh/Pull Down“ durchführen, um die seit 2 Monaten in der Cloud gespeicherten Fahrten abzurufen
- Für jede/n angezeigten Fahrzeugvorgang und -information können Kunden die Daten im Vergleich zum vorhergehenden ausgewählten Zeitraum sehen.
- Kunden können die Informationen zu Fahrzeug und Fahrten nach Zeitraum (Tag, Woche, Monat oder Jahr) filtern, um eine bestimmte Fahrt abzurufen.
- Kunden können sich ihre Fahrten nach Kategorien anzeigen lassen.
- Kunden können die Gesamtzahl ihrer abgeschlossenen Fahrten und die zuletzt in die Cloud hochgeladenen, noch nicht überprüften Fahrten anzeigen.
- Kunden können aktualisierte Fahrteninformationen sehen, wenn sie neue Reisedaten aus einem externen Dateiformat (Json oder .csv) importieren.
- Kunden müssen in der Lage sein, alle in der Cloud gespeicherten Fahrten 2 Monate lang zu aktualisieren/abzurufen, wenn diese Fahrten noch nicht auf dem Smartphone abgerufen worden sind.
- Kunden haben die Möglichkeit, eine oder mehrere aufeinanderfolgende Fahrten zusammenzuführen, indem sie diese in der Liste der Fahrten

auswählen und auf das Symbol „Fahrten zusammenführen“ klicken. Diese Funktion ermöglicht es dem Nutzer, eine kombinierte Zusammenfassung zu erhalten, sobald die Fahrten zusammengeführt wurden (z.B. die Gesamtentfernung aller Fahrten).

- Kunden können ihre Daten (Fahrten) im .csv-Dateiformat auf ein anderes kompatibles Smartphone exportieren und auch .csv-Dateien von dem anderen Telefon importieren.

Fahrzeugdaten und Fahrteninformationen pro Einzelfahrt, die auf den Kundengeräten angezeigt werden:

- Datum der Fahrt (Startdatum der Fahrt)
- Uhrzeit der Fahrt (Startzeit der Fahrt und Endzeit der Fahrt)
- Geolokalisierung auf der Karte mit den GPS-Koordinaten der Abfahrt- und Ankunftsadresse der Fahrt
- Adresse Abfahrt (Straßenname der Startposition) und Adresse Ankunft (Straßenname der Endposition)
- Fahrtenkategorie
- Reisedauer (Fahrzeit)
- Reisedistanz (Fahrstrecke)
- Durchschnittlicher Fahrzeugverbrauch (ICE: Kraftstoffverbrauch, PHEV: Kraftstoffverbrauch)
- Verbrauchskosten (wenn der Benutzer den Kraftstoffpreis pro Volumen eingegeben hat)
- Durchschnittliche Geschwindigkeit in km/h
- Kilometerzähler in km

Alle genannten Funktionen sind Teil kontinuierlicher Updates und Verbesserungen, die sich aus einem schrittweisen Einführungsplan ergeben und dem Kunden durch Updates über My Trip Report im Apple Store und Google Play Store zur Verfügung stehen.

8.4 Technische Anforderungen

Der Dienst steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der KUNDE hat den Pairing-Prozess durchgeführt;
- Der KUNDE hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben;
- Das FAHRZEUG und das SmartDevice des Kunden verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der Kunde muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdiges smartes Gerät eine aktive mobile Verbindung hat;
- der Datenschutzmodus des FAHRZEUGS deaktiviert ist;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Absatz 6.2 genannten Länder befindet, in denen der Dienst abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- das Fahrzeug ein aktives Abonnement für den Dienst hat.

Um den Dienst nutzen zu können, muss der Kunde auch:

- das Gefühl bekommen, die Kontrolle über sein Fahrzeug zu haben, um es bestmöglich zu nutzen
- die Kosten für jede Fahrt leicht kontrollieren können und
- die Fahrzeugnutzung und den Kraftstoff-/Batterieverbrauchs optimieren können

Wechselt der Kunde während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdige SmartDevice und möchte er den Dienst weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Für weitere Informationen zu den in My Trip Report enthaltenen Funktionen und Anweisungen zur Nutzung der Dienste kann der Kunde das Customer Contact Center der Marke kontaktieren.

8.5 Nutzung der App

My Trip Report wird dem Nutzer nur zur persönlichen Nutzung als Verbraucher zur Verfügung gestellt und darf daher nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Die App ist daher nur für allgemeine Orientierungs- und Informationszwecke gedacht und nicht für formelle Aufzeichnungs- oder Protokollierungszwecke, da immer das Risiko eines Datenverlusts oder einer Datenbeschädigung besteht. Wir können daher nicht garantieren, dass alle Daten, die Sie mit My Trip Report aufzeichnen, jederzeit verfügbar sind.

Die von My Trip Report zur Verfügung gestellten Funktionen dienen nur der allgemeinen Orientierung und Information, da die Informationen eher eine geschätzte als eine genaue Darstellung bieten. Wir stellen Ihnen My Trip Report daher weder als alleinige Entscheidungsgrundlage zur Verfügung, noch stellen wir Ihnen My Trip Report als Entscheidungsgrundlage für die Durchführung bestimmter Aktionen zur Verfügung. Der Nutzer muss die Ergebnisse von My Trip Report in Anbetracht dieser Einschränkungen nach eigenem Urteilsvermögen und Ermessen interpretieren.

Falls die von My Trip Report gelieferten Informationen nicht mit den Informationen vor Ort übereinstimmen, müssen sich die Nutzer an vorhandenen Informationen orientieren, insbesondere an den Angaben auf den Straßenschildern (Einbahnstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder usw.). Nutzer müssen bei der Nutzung von My Trip Report den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs und seiner Ausstattung, den Zustand der Fahrbahn und die Wetterbedingungen berücksichtigen. In jedem Fall sind die Nutzer verpflichtet, sich an die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrssicherheitsvorschriften zu halten.

8.6 Smartphone

Die folgenden Punkte müssen vom Benutzer als allgemeine Empfehlung verstanden werden, um eine reibungslose Nutzung von My Trip Report zu gewährleisten.

- Befolgen Sie die Empfehlungen der Smartphone- und Betriebssystemhersteller bezüglich der neuesten Softwareversionen, die auf dem Smartphone des Nutzers installiert werden müssen.
- Installieren Sie die neueste Software-Version von My Trip Report, die im Apple Store und im Google PlayStore erhältlich ist.
- Prüfen Sie bitte auch die Anzahl der Anwendungen, die auf dem Smartphone „aktiviert sind/im Hintergrund laufen“, um optimale Bedingungen für die Nutzung von My Trip Report zu gewährleisten.
- Ermöglichen Sie My Trip Report den Zugriff auf den Smartphone-Standort und die Smartphone-Benachrichtigungen, um den kompletten Service nutzen zu können.

8.7 Replikationstechnologien

Verwenden Sie die Replikationstechnologien von My Trip Report, Apple CarPlay und Android Auto nur, wenn die Bedingungen es erlauben, sie sicher zu verwenden. Die Nutzung von My Trip Report, Apple CarPlay oder Android Auto erfolgt auf eigenes Risiko. Darüber hinaus unterliegt die Nutzung von Apple CarPlay und Android Auto ausschließlich der Vereinbarung und/oder den Nutzungsbedingungen zwischen Apple oder Google und dem Nutzer. Alles, was Apple CarPlay oder Android Auto betrifft, liegt in der alleinigen Verantwortung von Apple oder Google, und eventuelle Streitigkeiten werden zwischen Apple Inc. oder Google Inc. und dem Endkunden gelöst.

9. At-Home Digital Assistant (+)

Der **At-Home Digital Assistant** ist ein DIENST, mit dem der ABONNENT mit Hilfe von Sprachbefehlen an einen virtuellen Assistenten und direkt von zu Hause aus die Erfahrung mit den entsprechenden Diensten verbessern kann, indem er auf die Fahrzeuginformationen und einige Funktionen zugreift, darunter:

- Remote-Funktionen: Verriegeln und/oder Entriegeln der Türen, Blinken lassen der Lichter;
- **Fahrzeuginfos** (u. a. Überprüfung von Reifendruck, Kraftstoffstand, Motorölzustand usw.);
- My Navigation (u. a. **Send & Go** (Senden von Zielen an das Fahrzeug)) und POI (Suche nach Points of Interest).

Der At-Home Digital Assistant kann nur dann in vollem Umfang genutzt werden, wenn eine Verbindung und ein aktives Abonnement für die entsprechenden Dienste vorhanden sind.

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach Fahrzeugmodell und die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen Remote-Funktionen finden Sie auf der WEBSITE.